

ALEXANDER^{-VON-} HUMBOLDT- GYMNASIUM SCHWEINFURT

Naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium
Seminarschule für Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Mathematik,
Physik, Biologie, Chemie und Sport (männlich)



Medienkonzept

Stand: 27.2.2019

Dieses Medienkonzept wurde erstellt im Auftrag der

*Schulleitung des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt und des Schulleiters,
OStD Klemens Alfen*

vom Medienteam des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums:

*StD Matthias Rascher, Mitarbeiter der Schulleitung, Ansprechpartner für Digitalisierung
RL i.K. Dipl.-Theol. Barbara Mack, Ansprechpartnerin für Medienbildung und –erziehung
StR Benedikt Friedrich, Systembetreuer*

unter Mitarbeit der Arbeitsgruppe „Digitale Medien“:

*OStRin Tanja Herbst, Stufenbetreuerin
StR Matthias Leber
OStR Roman Ludwig, Mebis-Beauftragter
StDin Gertrud Schüll
OStRin Sabine Sigloch, ESL, Pädagogische Betreuung
OStR Johannes Staab, ESL, Homepage
StRin Corinna Wilhelm, Datenschutzbeauftragte*

in enger Abstimmung mit den Fachschaften

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen	4
1.1. Allgemeine Einführung	4
1.2. Profil der Schule	5
2. Ziele	6
2.1. Zielformulierungen	6
2.2. Maßnahmen zur Umsetzung der formulierten Ziele und bereits erreichte Teilziele	6
3. Fortbildungskonzept „Digitale Medien“	10
4. Mediencurriculum	15
5. Der Ausstattungsplan des Alexander- von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt	54
5.1. Ist-Zustand	55
5.2. Soll-Zustand: Ausstattungsplan und Wünsche	58
6. Ergänzende Maßnahmen	61

1. Vorbemerkungen

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Einführung

Die Digitalisierung unseres Alltags ist nicht mehr wegzuleugnen. Digitale Medien begegnen uns in jedem Bereich unseres Lebens, im privaten wie im beruflichen. Erwachsene und Jugendliche nutzen selbstverständlich und tagtäglich Medien wie Smartphones, Computer und elektronische Wiedergabegeräte sowie das Internet.

Schule als der Ort, an dem die Vorbereitung auf das Leben und den Beruf ihren Platz hat, kann sich dieser Entwicklung schon seit langem nicht mehr verschließen.

Die Digitalisierung mit all ihren Gefahren und Möglichkeiten hat dabei weitreichende Folgen für das Lernen und Lehren.

Deshalb ist es notwendig, in den Schulen aktuelle Entwicklungen zu verfolgen, die Medienkompetenz sowohl unserer Schülerinnen und Schüler als auch des Lehrpersonals gezielt zu fördern und gleichzeitig digitale Medien in den Unterrichts- und Kommunikationsprozess an Schulen einzubeziehen.

Lehrkräften mit ihren heterogenen Voraussetzungen in Bezug auf den Umgang mit modernen, digitalen Medien soll ein umfassendes Angebot zur Verfügung gestellt werden, sich zu informieren und diese Medien sinnvoll und zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler in ihren Unterricht zu integrieren.

Die Medienaffinität der Schülerinnen und Schüler soll als Chance begriffen werden, Unterrichtsprozesse motivierender und produktiver zu gestalten und als Ausgangspunkt für eine Entwicklung der Schülerpersönlichkeiten hin zu verantwortungsbewussten, reflektierten und kritischen, aber auch gut informierten und kompetenten Medienanwendern dienen.

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen Medien als effektive Ressource für Schule und Beruf verstehen und nutzen lernen, sich dabei aber auch zwischenmenschlich-ethischer Aspekte bewusst werden.

Die Schulentwicklungsgruppe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums hat deshalb bereits gegen Ende des Schuljahres 2014/15 Überlegungen angestellt, dieses Thema in ihre Arbeit zu integrieren. Im Schuljahr 2015/16 beschäftigte sich erstmals eine Untergruppe mit Entwürfen für ein umfassendes Medienkonzept. Zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 wurde die Arbeit dann in einer eigenen, der Schulentwicklungsgruppe zugeordneten Medienarbeitsgruppe weitergeführt. In diese Zeit fiel auch die Veröffentlichung des „Masterplan BAYERN DIGITAL II: Digitalisierung an unseren Schulen gemeinsam gestalten“ vom 05.07.2017 Nr I.6-BS1326.3/11/1 des Bayer. Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, das die obligatorische Erstellung eines Medienkonzeptes für alle Schulen vorsieht.

Koordiniert wird die gesamte Medienarbeit am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium ab Mitte des Schuljahres 2018/19 von einem Medienteam, bestehend aus dem Ansprechpartner für Digitalisierung in der Schulleitung, dem Systembetreuer und der von der Schulleitung benannten Ansprechpartnerin für Medienbildung und -erziehung.

Bereits zum Halbjahr des Schuljahres 2017/2018 konnte ein ausführliches, umfassendes Medienkonzept verabschiedet und an den Sachaufwandsträger, die Stadt Schweinfurt, weitergeleitet werden.

1. Vorbemerkungen

Dieses Konzept wurde in der Folge überarbeitet und ergänzt und liegt nun in der 2. Fassung vor:

Es umfasst drei Hauptkomponenten, ausgehend von den vorgeschalteten Zielformulierungen:

- a) ein umfassendes Fortbildungskonzept für die Lehrkräfte,
- b) ein Mediacurriculum für alle Jahrgangstufen (z.Zt. von 5-12) nach dem kompetenzorientierten LehrplanPLUS für das 8-stufige Gymnasium und, soweit bereits gültig, dem kompetenzorientierten LehrplanPLUS für das 9-stufige Gymnasium,
- c) einen Ausstattungsplan, der die Umsetzung der Ziele im Unterricht erst ermöglichen wird.

Ergänzt wird es durch

- d) eine Darstellung ergänzender Maßnahmen, die die Schule schon ergriffen hat oder deren Umsetzung sich in Planung befindet.

Dabei versteht sich das vorliegende Konzept als eine Darstellung des Ist-Standes an unserer Schule, die nach den Vorgaben des Bayer. Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst regelmäßig geprüft werden soll, damit neue Entwicklungen und Möglichkeiten eingearbeitet werden und die Ergebnisse aus Schulentwicklung und Unterricht zur steten Qualitätsverbesserung der Medienbildung an unserer Schule ihren Niederschlag finden können.

1. Vorbemerkungen

1.2. Profil der Schule

Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Schweinfurt ist mit derzeit ca. 1030 Schülerinnen und Schülern eines der größeren Gymnasien Bayerns. Es bietet den naturwissenschaftlich-technologischen (NTG, Sprachenfolge: Englisch / Latein oder Englisch / Französisch) und den sprachlichen Zweig (SG, Sprachenfolge: Englisch/Latein/Französisch oder Englisch / Latein / Spanisch oder Englisch / Französisch / Spanisch) an.

Rund zwei Drittel aller SchülerInnen stammen aus dem Landkreis. Etwa 30% der SchülerInnen sind Mädchen.

Unterrichtet werden unsere SchülerInnen von ca. 85 haupt- und nebenamtlichen Lehrkräften und jährlich ca. 30 Referendaren aus den hauseigenen Seminaren.

Seit September 2009 erweitert eine offene Ganztageschule, seit dem Schuljahr 2016/17 auch eine gebundene Ganztageschule unser Angebot.

Die Schule bildet seit 1967 junge Lehrerinnen und Lehrer aus. Sie ist Seminarschule für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Sport männlich. Jedes Jahr beginnen an unserer Schule ca. 30 Referendare ihren Dienst, weitere ca. 30 Referendare befinden sich jedes Jahr im Außenseminar.

Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium profiliert sich sowohl im naturwissenschaftlich-technologischen Bereich (z.B. bietet es die Junior-Ingenieur-Akademie, deren Initiatorin die Deutsche Telekom Stiftung ist, als zweijähriges Wahlpflichtfach an, nimmt regelmäßig mit großem Erfolg an den „Jugend forscht“ – Wettbewerben teil und gehört dem Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e.V. an) als auch im sprachlichen Bereich. Hier bietet unsere Schule viele Kontakte und Austauschmöglichkeiten (z.B. Frankreich, Indonesien, Spanien, Ungarn), die nicht nur der Vertiefung der sprachlichen Fähigkeiten unserer SchülerInnen dienen, sondern auch dem Kennenlernen anderer Kulturen und der Festigung des europäischen Gedankens.

2. Ziele

2. Ziele

2.1. Zielformulierungen

1. Unsere Schule begleitet Schülerinnen und Schüler pädagogisch durch eine von Medien geformte Umgebung.
2. Die bei uns eingesetzten didaktischen Mittel und Methoden sowie die flankierenden Maßnahmen ermöglichen es ihnen, Medienkompetenzen zu erwerben und sich in einer medial geprägten Welt verantwortungsbewusst und kritisch zu bewegen.
3. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auch auf den sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler schon von der 5. Jahrgangsstufe an. Deshalb verschränkt unsere Schule Medienerziehung und die Schulung der Sozialkompetenz konsequent.
4. Durch das Mediencurriculum an unserer Schule stellen wir sicher, dass die Schülerinnen und Schüler mit allen fünf Medienkompetenzbereichen vertraut und in ihnen geübt sind.
5. Durch den zielgerichteten Einsatz zeitgemäßer Medien und digitaler Werkzeuge im Unterricht optimieren wir die Qualität von Unterricht und Schule. Dazu gehört auch die Individualisierung von Lernprozessen.
6. Unsere Lehrkräfte verfügen über zeitgemäße, didaktisch-methodische Medienkompetenzen. Mit den zur Verfügung stehenden medialen Mitteln können sie effektiv und zielgerichtet umgehen. Um diese Fähigkeiten systematisch auszubauen und sich den immer neuen Entwicklungen im Bereich der digitalen Medien anzupassen, verfügt die Schule über ein sich stets weiterentwickelndes, umfassendes schulinternes Fortbildungskonzept und ermutigt die Lehrkräfte, externe Fortbildungen zu besuchen und ihr Wissen als Multiplikatoren ins Kollegium einzubringen.
7. Die Schule hat ein Ausstattungskonzept erstellt, das insbesondere einen Internetzugang mit großer Bandbreite, ein leistungsfähiges WLAN-Netzwerk und die notwendigen Endgeräte, die zum Einsatz digitaler Inhalte im Unterricht notwendig sind, beinhaltet. Dabei orientiert sich die Schule am Entwicklungsstand der Medienwelt und den Erfordernissen eines modernen, pädagogisch-didaktisch fundierten guten Unterrichts. Im Zusammenwirken mit dem Sachaufwandsträger, der Stadt Schweinfurt, strebt die Schule eine baldige Umsetzung des Ausstattungskonzeptes an, um optimale Rahmenbedingungen für digitales Lernen und Lehren zu schaffen.
8. Der schulische IT-Bereich wird professionell administriert und gewartet, um einen sinnvollen und effektiven Einsatz von digitalen Medien in Unterricht und Verwaltung zu gewährleisten.

2.2. Maßnahmen zur Umsetzung der formulierten Ziele und bereits erreichte Teilziele

Zu 1) Alle Mitglieder der Schulfamilie arbeiten zusammen an der Umsetzung dieses übergeordneten Zieles. Dies geschieht durch die konsequente Arbeit an der Umsetzung der Ziele 2 -7.

2. Ziele

zu 2) In jedem Jahrgang werden den im Mediacurriculum dargestellten, zu erreichenden Zielen der Medienkompetenz flankierende Maßnahmen gegenübergestellt. Diese sind jeweils im Vorspann der einzelnen Klassenstufen im Mediacurriculum aufgeführt und werden bereits, teils seit mehreren Schuljahren, umgesetzt.

Zu 3) Das Mediacurriculum ist fertiggestellt und steht den Lehrkräften als Hilfe zur Unterrichtsplanung zur Verfügung. Die dort angesprochenen Unterrichtsbeispiele können in den Fachschaften abgerufen werden. Zur Durchführung fehlt jedoch teils noch die mediale Ausstattung, deren Anschaffung ein weiteres Ziel (Ziel Nr. 6) ist.

Das Mediacurriculum versteht sich dabei als vorläufig und als fortlaufend evaluations- und überarbeitungsbedürftig, da es sich einerseits noch an den noch nicht eingeführten LehrplanPLUS für das 9-stufige Gymnasium anpassen muss, andererseits stets aktuelle Entwicklungen im Bereich von Pädagogik und Didaktik und auch im Bereich digitaler Medien berücksichtigen muss.

Zu 4) Nach der Einführung des Lehrerraumprinzips wurde begonnen, die einzelnen Lehrerräume sukzessive mit festinstallierten Beamern und Lautsprechern auszustatten. Dies ist in der Zwischenzeit abgeschlossen. In den meisten Lehrerräumen befindet sich auch bereits eine Dokumentenkamera. Im Hauptgebäude und im Pavillon gegenüber der Berufsschule besteht eine Internetverbindung und WLAN, das jedoch viel zu wenig leistungsfähig ist, im Pavillon gegenüber der Turnhalle neuerdings eine Internetverbindung. Ansonsten sind in fast allen Bereichen, außer in der Fachschaft Kunst und einigen Naturwissenschaften, die Lehrkräfte meist darauf angewiesen, ihre eigenen Geräte (Laptops, Tablets) zu nutzen, da die Endgeräte je nach Fachschaft entweder nicht ausreichen, veraltet oder überhaupt nicht vorhanden sind. Auch Endgeräte für Schülerinnen und Schüler stehen nicht zur Verfügung, hier muss vollständig auf BYOD (Bring Your Own Device) gesetzt werden, ein WLAN-Zugang für Schülerinnen und Schüler ist nicht möglich, die Schülerinnen und Schüler müssen, um im Klassenzimmer recherchieren zu können, dies auf eigene Kosten am Handy tun. Um die im Mediacurriculum beschriebene und vom Lehrplan geforderte konsequente mediale Arbeit (z.B. Recherche, Kooperation und Kommunikation bei der Erstellung von Projekten und Vorbereitung und Vorstellung von Präsentationen sowie Einsatz von Online-Quellen und –Angeboten) umzusetzen, ist es notwendig, in Zusammenarbeit mit dem Sachaufwandsträger, der Stadt Schweinfurt, hier Abhilfe zu schaffen (siehe Ziel Nr. 6).

Zur Individualisierung der Lernprozesse wurde ein Modell entwickelt, das Schülerinnen und Schüler in allen Fächern und Jahrgangsstufen QR-Code-verlinkte Arbeits- und Übungsmaterialien zur Verfügung stellt, die von ihnen dann abgerufen werden können. Dieses Modell befindet sich momentan in der Testphase.

Zu 5) Bereits seit dem Schuljahr 2016/17 wurde unter Einbezug der Wünsche und Ansprüche aller Kollegen ein Fortbildungskonzept zum Thema „Digitale Medien“ erarbeitet (vgl. „Fortbildungskonzept“). Die ersten Fortbildungen haben schon im Schuljahr 2016/17 stattgefunden, das Fortbildungsangebot wird ständig erweitert und fortgeführt, ein eigenes Konzept für Kurzfortbildungen wurde erstellt, und die Lehrkräfte werden regelmäßig über externe Fortbildungen informiert.

Dieses Konzept soll regelmäßig überprüft und angepasst werden.

2. Ziele

Zu 6) Die im Ausstattungsplan vorgesehene mediale Ausstattung entspricht der Minimalausstattung, die für ein konsequentes Einsetzen von digitalen Medien im Unterricht nötig ist. Diese ist an unserer Schule nicht vorhanden. Wir wollen hier zügig Abhilfe schaffen und die nötige Ausstattung mit Hilfe des Sachaufwandsträgers, der Stadt Schweinfurt, anschaffen und installieren. Dazu gehören vor allem ein schneller Internetanschluss, die professionelle Ausleuchtung aller Bereiche der Schule mit einem leistungsfähigen WLAN, damit zur gleichen Zeit mehrere hundert Geräte ohne Geschwindigkeitseinbußen auf Online-Inhalte zugreifen können, Lehrerendgeräte und ein Grundbestand an Schülerendgeräten. Um dies umzusetzen, ist die Finanzierung zu klären und ein Zeitplan zu erstellen.

Zu 7) Bis jetzt verfügen wir nur zum Teil über eine professionelle Wartung und Betreuung. Auch hier hoffen wir in Absprache mit der Stadt Schweinfurt auf schnelle und effektive Lösungen.

ALEXANDER^{-VON-} HUMBOLDT- GYMNASIUM SCHWEINFURT

Naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium
Seminarschule für Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Mathematik,
Physik, Biologie, Chemie und Sport (männlich)



Fortbildungsplan „Digitale Medien“

Stand: 27.2.2019

3. Fortbildungsplan „Digitale Medien“ am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

3. Das Fortbildungskonzept im Bereich „Digitale Medien“ des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums

Das Fortbildungskonzept im Bereich „Digitale Medien“ am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium versteht sich als Teil unseres umfassenden Fortbildungskonzeptes, in dessen Mittelpunkt die Ermutigung unserer Lehrkräfte zum lebenslangen Lernen steht.

Wir sind uns bewusst, dass wir nur durch stete Weiterbildung die hohe Qualität unseres Unterrichts, die unsere Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern von uns erwarten dürfen, gewährleisten können.

Unsere Lehrkräfte zeigen deshalb eine hohe Motivation, sowohl ihr Fachwissen als auch ihre pädagogischen Fähigkeiten zu erweitern, neue, innovative Ansätze und Methoden kennenzulernen und diese in ihren Unterricht zu integrieren.

Besonders im Bereich der digitalen Medien stehen wir jedoch einer komplexen Situation gegenüber. Sowohl die persönliche Affinität der einzelnen Lehrkräfte zu digitalen Medien als auch die Verbindung zwischen den Ansprüchen der einzelnen Fächer und den Möglichkeiten, die moderne, digitale Medien bieten, müssen bedacht werden.

Zudem ist es uns als Seminarschule besonders wichtig, zukunftsweisende pädagogische und fachliche Möglichkeiten kennen und nutzen zu lernen und an unsere Referendare und Referendarinnen weiterzugeben. Die Arbeit mit digitalen Medien ist aufs Engste mit der Seminarbildung verknüpft. Einsatzmöglichkeiten von digitalen Medien werden in allen Seminaren zum Thema gemacht, wo es unsere Ausstattung erlaubt, eingeübt. Der fachspezifische Medieneinsatz wird im eigenverantwortlichen Unterricht der Referendarinnen und Referendare eingefordert und in den Seminarsitzungen reflektiert.

Um dies zu unterstützen und zu fördern, hat die Schule ein eigenes Medienfortbildungskonzept entwickelt, das einerseits die Ressourcen des Kollegiums bündelt und nutzt, andererseits aber auch auf die Expertise externer Spezialisten, sei es in Online-Kursen oder bei Fortbildungen, zurückgreift.

A) Fortbildungen außerhalb der Schule

Die Lehrkräfte werden stets ermutigt, Fortbildungen außerhalb der Schule zu besuchen. Um sie bei der Suche nach passenden und interessanten Angeboten zu unterstützen, wird auf Fortbildungen, die bei FIBS gelistet sind, in einem regelmäßigen Rundbrief, der über das schuleigene Informationsportal versandt wird und alle Lehrkräfte erreicht, hingewiesen. Der Rundbrief erscheint 3-4 mal pro Schuljahr. Zudem werden die gerade aktuellen Fortbildungen zusätzlich im Lehrerzimmer ausgehängt, ebenso wie Fortbildungen, Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen, die nicht über FIBS buchbar sind.

B) Schulinterne Fortbildungen

Bereits zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 wurde in einer großangelegten Evaluation der Fortbildungsbedarf zum Thema Medien an unserer Schule erhoben. Alle Lehrkräfte erhielten

3. Fortbildungsplan „Digitale Medien“ am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

hierzu einen Fragebogen, anhand dessen sie ihre persönlichen Wünsche in verschiedenen Kategorien (z.B. Gerätekompetenz, Digitale Unterrichtsvorbereitung, Rechtliche Aspekte, etc.) auswählen oder auch ganz frei formulieren konnten. Zudem wurden gleichzeitig auch die Ressourcen an unserer Schule zu verschiedenen Themen eruiert.

Aus dem Ergebnis dieser Befragung wurde zunächst ein schulinternes Fortbildungsprogramm für die Schuljahre 2016/17 und 2017/18 erstellt, das auch im Schuljahr 2018/2019 weitergeführt wird. Die hier angebotenen Fortbildungen wurden getragen von Kollegen und teils auch externen Referenten und wurden als klassische Fortbildungen angeboten.

Um jedoch der bereits erwähnten Heterogenität der Ansprüche und Voraussetzungen unserer Lehrkräfte besonders Rechnung zu tragen, hat die Medien-AG unserer Schule ein eigenes, spezielles Fortbildungsformat entwickelt, die „Short-Cuts“.

Dabei handelt es sich um Kurzfortbildungen von ca. 30 Minuten, die seit Februar 2018 angeboten werden. Sie finden jeweils von 13.10 bis 13.40 Uhr statt, behandeln immer nur ein Thema, und werden auf Wunsch mehrfach an unterschiedlichen Wochentagen angeboten. Dies garantiert einerseits, dass jede Lehrkraft, die interessiert ist, ohne Unterrichtsausfall teilnehmen kann. Andererseits hat jede Lehrkraft die Möglichkeit, sich ein individuelles Programm zusammenstellen, das ihren Voraussetzungen und den Ansprüchen ihres Faches Rechnung trägt. Mehrere Kurzfortbildungen können gesammelt werden und zu einer Fortbildung über einen halben bzw. einen ganzen Tag zusammengefasst werden.

Die Fortbildungen werden von medienaffinen Lehrkräften aus dem Kollegium angeboten.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 geben mehrere Lehrkräfte unserer Schule ihre Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich „Medieneinsatz im Unterricht“ auch als Referenten und Referentinnen im Referentenpool der MB-Dienststelle an Kolleginnen und Kollegen an anderen Schulen weiter.

3. Fortbildungsplan „Digitale Medien“ am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Übersicht über medienbezogene Fortbildungen 2017 – 2019

a) SchiLFs

<i>Titel</i>	<i>Datum</i>
<i>Digitale Unterrichtsvorbereitung</i>	<i>21. 03. 2017</i>
<i>QR-Code-verlinkte gestufte Lernhilfen für einen Smartphone-unterstützten Unterricht</i>	<i>14.01.2019</i>
<i>Digitalisierung im Chemiunterricht – Einführung in die Anwendungen Teacher’s Helper, Odysee und iSpartan</i>	<i>22.01.2019</i>
<i>Starren Inhalten Leben einhauchen: Stop-Motion-Tricktechnik um Unterricht und mehr!</i>	<i>29.01.2019</i>
<i>Geogebra in der Oberstufe</i>	<i>26.2.2019</i>
<i>Arbeiten im Computerraum mit der SNV-Console</i>	<i>März/April 2019</i>
<i>Fragen des Urheberrechts</i>	<i>In Planung</i>
<i>Mebis in der Praxis</i>	<i>In Planung</i>
<i>Arbeit mit WIKIS</i>	<i>In Planung</i>

3. Fortbildungsplan „Digitale Medien“ am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

b) Short-Cuts

<i>Titel</i>	<i>Datum</i>
<i>YouTube-Videos interaktiv aufbereiten</i>	<i>27. 02.2018 03.07.2018 (Wiederholung)</i>
<i>Lehrerblogs einrichten</i>	<i>06. 03. 2018</i>
<i>Padlets im Unterricht</i>	<i>15. 03. 2018</i>
<i>Lehrergeräte: Tablet vs. Laptop</i>	<i>10. 04. 2018</i>
<i>Classroomscreen – das schnelle Online-Whiteboard</i>	<i>26.04.2018</i>
<i>Screen-Mirroring</i>	<i>11.12.2018</i>
<i>Kahoot!</i>	<i>17.12.2018</i>
<i>Plickers</i>	<i>08.01.2019</i>
<i>Mit dem Smartphone im Klassen- zimmer I: Grundlagen</i>	<i>März/April 2019</i>
<i>Mit dem Smartphone im Klassen- zimmer II: Unterrichtsbeispiele</i>	<i>März/April 2019</i>
<i>Interaktiv mit PowerPoint I: Ein- führung</i>	<i>Mai/Juni 2019</i>
<i>Interaktiv mit PowerPoint II: Quizze und Fragen im Unterricht</i>	<i>Mai/Juni 2019</i>
<i>Offline-Klassennetzwerk mit dem Raspberry Pi</i>	<i>In Planung</i>
<i>Digitale Karteikarten mit Quizlet</i>	<i>In Planung</i>
<i>MediathekView und rechtliche Fragen</i>	<i>In Planung</i>
<i>Die digitale Büchertasche – Digi- tale Ordnungssysteme für Lehrer</i>	<i>In Planung</i>

ALEXANDER-VON- HUMBOLDT- GYMNASIUM SCHWEINFURT

Naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium
Seminarschule für Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Mathematik,
Physik, Biologie, Chemie und Sport (männlich)



Mediencurriculum

Stand: 27.2.2019

4. Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

4. Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt für die Jahrgangsstufen 5 – 12

Vorbemerkungen

Das Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums wurde von der schuleigenen Arbeitsgruppe „Digitale Medien“ im Auftrag der Schulleitung und in enger Zusammenarbeit mit den Fachschaften unter Einbeziehung des Medienkompetenz-Navigators erstellt. In den einzelnen Fachschaften wurde hierzu zunächst die Medienausstattung und –nutzung evaluiert, anschließend wurde aufgrund der Angaben der Fachschaften zum aktuellen und gewünschten Einsatz von Medien im Unterricht und für bestimmte Unterrichtsbeispiele das Curriculum zusammengestellt.

Als nach vorne gewandte Schule haben wir uns dazu entschieden, unser Curriculum bereits vollständig auf Basis des LehrplanPLUS, der in diesem Schuljahr für die Jahrgangsstufe 5 eingeführt wurde, zu erstellen. Alle Unterrichtsbeispiele wurden nach den Vorgaben der Kompetenzorientierung behutsam an- und in den neuen Lehrplan eingepasst.

Die Unterrichtsbeispiele umfassen nicht nur bewährte und eingeführte Themen und Methoden, sondern auch Beispiele, die von den Fachschaften als sinnvoll und notwendig für die Einübung eines verantwortungsvollen und gewinnbringenden Einsatzes von digitalen Medien erachtet werden, an unserer Schule jedoch mangels entsprechender digitaler Ausstattung noch nicht möglich sind (in den Übersichten mit **Fettdruck** gekennzeichnet). Die bereits durchgeführten Unterrichtsbeispiele sind in den Fachschaften abrufbar.

Das Mediencurriculum versteht sich als vorläufig, da es in der Praxis regelmäßig überprüft und verbessert wird und neue Entwicklungen und Erkenntnisse berücksichtigt werden. Zudem wird es zügig an den neuen LehrplanPLUS für das 9stufige Gymnasium angepasst werden, sobald dieser vorliegt.

Die Vorgaben des LehrplanPLUS sind dabei obligatorisch zu erfüllen, die illustrierenden Unterrichtsbeispiele verstehen sich als Hilfen für die Lehrkraft, die einzelnen Unterrichtseinheiten können unter Berücksichtigung der Ausstattung und des inhaltlichen Kontextes auch anders gefüllt werden.

Das Curriculum findet seine Umsetzung im Unterricht in den einzelnen Fächern und wird flankiert von einer ganzen Reihe von Maßnahmen, die jeweils auf die besonderen Erfordernisse der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Klassenstufen zugeschnitten und den Überblicken zum Einbezug von Medien im Unterricht vorangestellt sind. Dabei versteht sich Medien-erziehung am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium als untrennbar verbunden mit der Ausbildung von sozialen Kompetenzen, die erst das Wissen um digitale Medien einem verantwortungsvollen Umgang damit zuführen.

Da für uns die Medienerziehung im Hinblick auf die Erfordernisse und Herausforderungen unserer Zeit ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Erziehungsarbeit ist, beginnen wir damit auf gezielte und strukturierte Weise bereits in der Unterstufe. Im Zuge unserer Maßnahmen zum Ankommen im Gymnasium „Fit für das Gymnasium“ legen wir in Projekttagen und Workshops

4. Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

wichtige Grundlagen. Es ist vorgesehen, weitere Maßnahmen der Medienerziehung, die darauf aufbauen, im Zuge der Einführung des neuen LehrplanPLUS für das 9stufige Gymnasium auch in den folgenden Jahrgangsstufen durchzuführen. Dies wird jedoch nur möglich sein, wenn eine Verbesserung der medialen Ausstattung, wie im Ausstattungsplan beschrieben, die Voraussetzungen dafür bietet.

Bei Bedarf und für spezielle Fragen arbeiten wir mit externen Partnern, z.B. der Polizei und Referenten aus dem sozialen Bereich, vertrauensvoll zusammen.

5. Jahrgangsstufe: Sich wohlfühlen – Resilienz entwickeln

Im Mittelpunkt der 5. Jahrgangsstufe steht das sich Einleben an der neuen Schule und das sich Gewöhnen an gymnasiale Abläufe, Arbeitsweisen und Ansprüche.

Bereits in dieser Jahrgangsstufe ist es uns wichtig, die Schülerinnen und Schüler mit grundsätzlichen Umgangsweisen mit digitalen Medien vertraut zu machen. Dies zieht sich durch nahezu alle Fächer und durch unser spezielles, mehrtägiges Schulungsprogramm „Fit für das Gymnasium“.

Flankierend zum Umgang mit Medien im Unterricht steht in der 5. Klasse die Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins und sozialer Umgangsformen im Mittelpunkt, die den Schülerinnen und Schülern ermöglichen sollen, den Umgang miteinander in der direkten sozialen Interaktion, aber auch über digitale Medien verantwortungsvoll und respektvoll zu gestalten. Vielfältige Angebote, wie zum Beispiel der fünftägige Aufenthalt in Eichelsdorf helfen den Schülerinnen und Schülern zu einer Gemeinschaft zu werden. Auch im Bezug auf Medien beginnen die Zusatzangebote zur Vertiefung des im Unterricht Angewandten bereits in der 5. Jahrgangsstufe. Hierzu werden eigens Unterrichtseinheiten innerhalb des Projektes „Fit für das Gymnasium“ angeboten. In der 5. Jahrgangsstufe stehen hier zunächst Themen des Umgangs mit verschiedenen Medien im Mittelpunkt. Dies soll unseren Schülerinnen und Schülern helfen von Anfang an gezielt notwendige Kompetenzen zu erwerben und soziale Fähigkeiten im Umgang mit Medien einzuüben. Das Projekt wird in der 6. Jahrgangsstufe weitergeführt und die Themen vertieft. Für die Eltern werden in dieser Jahrgangsstufe Informationsvorträge zum Thema „Umgang mit Medien“ angeboten.

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

5. Klasse

Fit für das Gymnasium – Übergänge gestalten am AvH

Medienerziehung im Rahmen des Medienkonzeptes

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>1.1 Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben.</p> <p>Workshop 1: Medien und Mediennutzung Inhalte: Begegnung mit Medien im Alltag Reflexion des eigenen Medienverhaltens und Anwendung von Regeln zum Medienkonsum, Medien als Quelle der Information, aber auch Beeinflussung, Beurteilung von Informationen Medien: Laptop oder Tablet, Internetanschluss</p> <p>Workshop 3: Präsentieren/Recherchieren Inhalte: Informationen zu Recherche- und Präsentationstechniken, Erstellung erster eigener Präsentationen zu klar umrissenen Themen, erste eigene Präsentationen Medien: Dokumentenkamera, Laptops, Internetanschluss, Präsentationssoftware</p> <p>1.2. Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien von Medienangeboten und Informatiksystemen durchdringen und zur Bewältigung neuer Herausforderungen einsetzen.</p> <p>Workshop 3</p>	<p>2.1 Aufgabenstellungen klären, Informationsbedarfe ableiten und Suchstrategien entwickeln.</p> <p>Workshop 3</p> <p>2.2 Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen</p> <p>Workshop 3</p> <p>2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten</p> <p>Workshop 1</p> <p>2.4 Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten</p> <p>Workshop 3</p>	<p>3.1 Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren</p> <p>Workshop 1</p> <p>Workshop 2: Digitale Kommunikation Inhalte: Formen digitaler Kommunikation (z.B. Chat, Mail, etc.) zielführend und verantwortungsbewusst nutzen lernen. Medien: Laptop oder Tablet, Internetanschluss</p> <p>3.2 Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultate mit anderen teilen</p> <p>Workshop 3</p> <p>3.3. Medien zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft aktiv und selbstbestimmt nutzen.</p> <p>Workshop 1</p> <p>Workshop 2</p> <p>3.4 Umgangsregeln, ethisch-moralische Prinzipien sowie Persönlichkeitsrechte bei digitaler Interaktion und Kooperation berücksichtigen.</p> <p>Workshop 1</p> <p>Workshop 2</p>	<p>4.1 Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen</p> <p>Workshop 3</p> <p>4.2 Medienprodukte unter Berücksichtigung formaler und ästhetischer Gestaltungskriterien und Wirkungsabsichten erstellen.</p> <p>Workshop 3</p> <p>4.3 Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten.</p> <p>Workshop 3</p>	<p>5.2 Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen.</p> <p>Workshop 1</p> <p>5.4 Potenziale und Risiken der Digitalisierung und des Mediengebrauchs für das Individuum und die Gesellschaft beurteilen</p> <p>Workshop 2</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

<p><i>1.4. Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln.</i></p> <p>Workshop 3</p>				
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>K1.1. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software- und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben</p> <p>Deutsch: 5.3.1 Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen UB1: Erstellen kurzer Texte als Beitrag zu einem Referat (Buchvorstellung, Hobby) UB2: Erstellen von Arbeitsblättern Medien: Computerraum, Laptops</p> <p>Geografie: 5.2 Planet Erde UB 1: Schnitzeljagd mit GPS UB 2: Erkundung der Schule mit dem BayernAtlas UB 3: Erkundung des Wohnortes der Schüler mit digitalen Karten und Luftbildern und Erstellung einer Kartenskizze UB 4: Mein Schulweg auf einer digitalen Karte Medien: GPS-Geräte mit aktueller Software, Laptops oder Tablets Internetverbindung</p>	<p>K2.2. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen</p> <p>Deutsch: 5.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen UB1: Recherche für Kurzreferate zu einem selbst gewählten Buch UB 2: Untersuchen vertonter Gedichte UB 3: Multiple Choice -Tests zum Leseverständnis Medien: Computerraum mit Internetzugang, Laptops, Beamer im Klassenraum</p> <p>Englisch: 5.3 Text- und Medienkompetenzen UB: Schüler und Schülerinnen der Klasse 5 spekulieren aufgrund zweier screenshots zu einem nachfolgenden Kurzfilm zu bisher behandelten Sachthemen bzgl. Person (Familie, Namen, Alter, Hobbys), Wohnumgebung (Haus/Wohnung, Farben, Haustiere, Garten) der beiden Hauptfiguren. Anschließend entnehmen sie dem short animated film „the present“ Informationen zum Grob- und zum Detailverständnis, äußern sich über gelungene bzw. weniger gelungene Szenen und evaluieren den Film individuell und begründet. Der Film wird abschließend als Gelenkstelle zur Einführung des simple present im Gegensatz zum present progressive genutzt. Medien: Internetzugang, Laptop, Beamer und Lautsprecher</p> <p>Geographie: 5.3 Naturräume in Bayern und Deutschland UB: Arbeit mit Google Earth: Flug über Deutschland Medien: Internet/WLAN, Tablets/Laptops</p>	<p>K3.2. Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultat mit anderen teilen</p> <p>Englisch: 5.4 Methodische Kompetenzen UB 1: Die Schülerinnen und Schüler schlagen die Lautschrift englischer Zahlen von null bis zwanzig im Lehrbuch nach, übertragen drei verschiedene Zahlen ihrer Wahl in Lautschrift auf drei an alle Schüler verteilte, zugeschnittene Flashcards (Lehrkraft überprüft in der Erstellungsphase die Korrektheit der entsprechenden Lautschrift) und testen sich anschließend gegenseitig in Form eines Kugellagers, indem sie ihren wechselnden Gegenüber nacheinander ihre einzelnen Flashcards zeigen. UB 2: Den Schülerinnen und Schülern werden über PPP erst kurze, dann längere Zahlenreihen von Zahlen in Lautschrift aufgezeigt. Wer die Zahlenreihe glaubt korrekt lesen zu können steht auf. Die Zahlenreihen werden von einem stehenden Schüler (korrekt) vorgelesen und von einem sitzenden Schüler (korrekt) wiederholt. Der Schwierigkeitsgrad der Zahlenreihen steigt, indem diese immer länger werden und immer weiter auseinander liegende Zahlen beinhalten (Zahlen 0 – 20). Abschließend werden Zahlenreihen präsentiert, die komplette Zahlenabschnitte z.B. von 7 – 16 in durcheinander gewürfelter Reihenfolge beinhalten, wobei eine einzelne Zahl dieser Reihe bewusst ausgelassen wird. Diese Zahl gilt es für die Schüler zu finden, aufzuschreiben, der Lehrkraft zu zeigen und bei korrekter Lösung selbst zu einer Lehrkraft zu werden (Schneeballsystem). UB3: Die Schülerinnen und Schüler entwerfen in dem Informationsaustauschprojekt mit einer Auslandsschule (konkret: Schule in Dubai), Texte für eine Vorstellung ihrer eigenen</p>	<p>K4.1. Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen</p> <p>Deutsch: 5.2.1 Sprechen und Zuhören – Zu und vor anderen sprechen UB1: Power Point-Präsentation zu einem Referat und Visualisieren zentraler Textpassagen im Rahmen eines Referats UB2: Referatsübersichtblatt erstellen Medien: Beamer, Laptops, Dokumentenkamera</p> <p>K4.3. Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten</p> <p>Deutsch: 5.2.1 Sprechen und Zuhören – Zu und vor anderen sprechen UB: Youtube-Video zur Inhaltsangabe eines Werkes -> Verständnisspiele Medien: Computer mit Internetzugang, Videokameras, Software</p> <p>Mathematik: 5.2 Geometrische Figuren und Lagebeziehungen UB: Aufzeigen von geometrischen Objekten mit Hilfe von Geogebra Medien: Laptops, Geogebra</p> <p>Kunst 5.3: Interaktion, Inszenierung und Kommunikation UB 1: Initialen UB 2: Schatzkarte Medien: Laptop, Beamer, OHP</p>	<p>K5.1 Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten</p> <p>Deutsch: 5.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Literarische Texte verstehen und nutzen UB1: Filmanalyse, Vergleich mit Lektüre UB2: Nachstellen und Filmen einer Szene Medien: Beamer, Laptop, Videokamera</p> <p>Englisch: 5.3 Text- und Medienkompetenzen Siehe Beispiel zu Basiskompetenzen.</p> <p>Evangelische Religionslehre: 5.2 Die Bibel und ihre Geschichte UB: Die Bibel im Netz: Recherche und Rezeption Medien: Stabiler Internetanschluss, Lehrerlaptop, Tablets</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p>K2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch auswerten</p> <p>Geographie: 5.1 Geographische Arbeitstechniken UB1: Wir werden zum Atlas-Profi UB2: Internetrecherche: Mittelgebirge oder Erholungsraum Alpen UB3: Messen von Temperatur und Niederschlag Medien: Laptops/Tablets, WLAN, einfache Wetterstation</p> <p>K2.4 Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten</p> <p>Mathematik: 5.2 Geometrische Figuren und Lagebeziehungen UB1: Darstellung von geometrischen Objekten UB 2: Gemeinsame Erarbeitung der geometrischen Grundbegriffe Medien: Lehrerlaptop, Geogebra, Schülerlaptops</p>	<p><i>Personen, ihrer Klasse, ihrer Schule und ihrer Stadt sowie deren Umgebung (steigender Verlauf). Die Texte werden geprobt und dann an verschiedenen aussagekräftigen Orten gefilmt und abschließend geschnitten. Die Antworten der Partnerschule werden im Unterricht beleuchtet und besprochen (vgl. interkulturelle Kompetenz). Als Höhepunkt wird ein vorbereitetes Skypegespräch durchgeführt.</i></p> <p>Medien: Laptop, Beamer, Lautsprecher, Kameras und Software bzw. I pads und entsprechende Software zur Filmproduktion, Internetzugang</p> <p>Katholische Religionslehre: 5.2: Eines Tages kam einer.... Gott wird Mensch in Jesus Christus UB: Gestaltung eines Adventspadlets in Partnerarbeit (Adventskalender im Internet) Medien: Tablets oder Laptops, stabile Internetverbindung</p>		

6. Jahrgangsstufe: Sich einfühlen – Empathie vertiefen

In der Jahrgangsstufe 6, an der Schwelle zur Pubertät, sind die meisten Schülerinnen und Schüler mit Medien bereits vertraut und nutzen sie auch in ihrem Alltag regelmäßig. Die Mediennutzung wird in dieser Jahrgangsstufe ausgeweitet und vertieft sowie bereits kritisch hinterfragt. Die Fortführung des Projektes „Fit für das Gymnasium“ aus der 5. Jahrgangsstufe ist vollständig dem Thema Medienerziehung gewidmet. Es finden drei Projektstage statt, bei denen sowohl Lehrkräfte aus dem Kollegium als auch externe Referenten den Umgang mit Medien in altersgerechter Form reflektieren und Strategien dazu aufweisen. Dabei werden bereits rechtliche Aspekte, vor allem aber emotionale Aspekte behandelt, um den Schülerinnen und Schülern einerseits Richtlinien zum verantwortungsvollen Umgang mit Medien an die Hand zu geben, ihnen andererseits aber auch die Auswirkungen respektloser Äußerungen u.ä. auch im Internet zu verdeutlichen und Strategien des Umgangs mit solchen Verhaltensweisen aufzuzeigen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist hier das Einüben sinnvoller Recherchetechniken. Auch in dieser Jahrgangsstufe werden die Eltern über Informationsvorträge zum Thema miteinbezogen.

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

6. Klasse

Fit für das Gymnasium – Übergänge gestalten am AvH

Medienerziehung im Rahmen des Medienkonzeptes

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>1.1 Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben.</p> <p>Workshop 1: Informationssuche und Informationsbewertung - Vertiefung Inhalte: Übungen zur Recherche im Internet, Bewertung von Rechercheergebnissen, sinnvolles Entnehmen und Verarbeiten von Informationen Medien: Laptop oder Tablet, Internetanschluss</p> <p>1.4. Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln.</p> <p>Workshop 1</p>	<p>2.1 Aufgabenstellungen klären, Informationsbedarfe ableiten und Suchstrategien entwickeln.</p> <p>Workshop 1</p> <p>2.2 Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen</p> <p>Workshop 1</p> <p>2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten</p> <p>Workshop 1</p> <p>2.4 Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten</p> <p>Workshop 1</p>	<p>3.1 Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren</p> <p>Workshop 2: Soziale Netzwerke Inhalte: Verhaltensregeln zum verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Netzwerken, digitaler Fußabdruck, rechtliche Grundlagen Medien: Laptop oder Tablet, Internetanschluss</p> <p>Workshop 3: Umgang mit Cybermobbing Inhalte: Sensibilisierung für Cybermobbingssituationen, Erarbeitung von Gründen und Folgen inadäquaten Verhaltens im Netz, Hinweise zum Umgang mit schwierigen Situationen und Vorstellung von Hilfsangeboten, rechtliche Informationen Medien: Beamer, Lautsprecher, Laptop, Internetanschluss</p> <p>3.2 Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultate mit anderen teilen</p> <p>Workshop 1</p> <p>3.3. Medien zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft aktiv und selbstbestimmt nutzen.</p> <p>Workshop 2</p>	<p>5.2 Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen.</p> <p>Workshop 3</p> <p>5.4 Potenziale und Risiken der Digitalisierung und des Mediengebrauchs für das Individuum und die Gesellschaft beurteilen</p> <p>Workshop 2</p> <p>Workshop 3</p>	

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

		<p>Workshop 3</p> <p><i>3.4 Umgangsregeln, ethisch-moralische Prinzipien sowie Persönlichkeitsrechte bei digitaler Interaktion und Kooperation berücksichtigen.</i></p> <p>Workshop 2</p> <p>Workshop 3</p>		
--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>K1.1 Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software- und /oder Netzwerkkomponenten sach- und zielorientiert handhaben</p> <p>Deutsch: 6.3.1 Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen <i>UB1: Zielgerichtete Recherche im Internet zu Referaten</i> <i>UB2: Überarbeiten von Übungsaufsätzen</i> Medien: Laptops, Internet, WLAN</p> <p>Latein: 6.4 Methodik <i>UB: Lehrbuch als e-book zur Bearbeitung von individuellen Zusatzmaterialien</i> Medien: Tablets, Lehrwerk als Ebook</p> <p>Mathematik: 6.1.1. Rationale Zahlen – Bruchteile und Bruchzahlen <i>UB: Erstellen und Interpretation von Diagrammen</i> Medien: Laptops, Geogebra, StochastikStudio</p>	<p>K2.2 Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen</p> <p>Deutsch: 6.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen <i>UB1: Gezielte Recherche im OPAC der Bücherei im Rahmen eines Referates</i> <i>UB 2: Filmanalyse</i> <i>UB 3: Begleiten der Entstehung eines Imagefilms (im Rahmen eines Projekts)</i> Medien: OPAC, Laptops, Beamer im Klassenraum</p> <p>6.3 Text- und Medienkompetenzen <i>UB: Passend zu den Texten im Unterrichtswerk Filmsequenzen ansehen und anhand von Arbeitsaufträgen analysieren</i> Medien: Internetzugang, Laptop, Beamer und Lautsprecher</p> <p>6.4 Methodische Kompetenzen <i>UB: Neue Texte selbständig mit Hilfe von Online-Wörterbüchern erschließen und mittels LDL der Klasse vorstellen.</i> Medien: Laptop, Beamer, Lautsprecher, Internetzugang</p> <p>K2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch auswerten</p> <p>Geschichte: 6.3 Griechische Antike 6.4 Menschen machen Geschichte <i>UB1: Erarbeitung zentraler Kriterien für das Erschließen von Geschichtskarten (Gruppenarbeit)</i> <i>UB2: Herrscherbildnisse erschließen: Bsp: Hatschepsut, Entwicklung eines Kriterienkataloges in Gruppen und Präsentation der Ergebnisse im Plenum</i></p>	<p>K3.1 Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren</p> <p>Englisch: 6.1 Kommunikative Kompetenzen <i>UB 1: Feste und Freizeitverhalten kennenlernen (Internetrecherche) und darüber berichten (z.B. in Gruppenarbeit)</i> <i>UB 2: Schüler führen fiktive Telefongespräche sowohl in Alltagssituationen als auch z.B. zur Urlaubsbuchung.</i> Medien: Laptops oder Tablets, Internet, WLAN</p> <p>6.4 Methodische Kompetenzen <i>UB: Emails an fiktive Partner in Ausland verfassen. Bei entsprechender medialer Ausrüstung auch tatsächliche Kontakte</i> Medien: Laptops oder Tablets, Internet, WLAN</p> <p>Französisch: 6.1 Kommunikative Kompetenzen 6.4 Methodische Kompetenzen <i>UB1: Ansehen von Sequenzen aus Ciné Junior 1 oder aus der französischen Sitcom „Extra“ mit passenden Arbeitsblättern und anschließendem Gespräch.</i> <i>UB2: Präsentation von und Arbeiten mit Vokabellernprogrammen, z.B. „Phase 6“ im Unterricht.</i> Medien: DVD, Computer mit Lautsprechern, Beamer, Tablets/Laptops, Internet, WLAN</p> <p>K3.2. Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultat mit anderen teilen</p> <p>Latein: 6.4 Methodik <i>UB1: Mit Hilfe anerkannter Vokabellernprogramme Formen und Vokabeln bestimmen und wiederholen.</i> <i>UB2: Kleinere Vokabelübungen und Rätsel erstellen</i></p>	<p>K4.1 Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen</p> <p>Deutsch: 6.1.2 Sprechen und Zuhören – Zu und vor anderen sprechen <i>UB: Erstellen von Arbeitsblättern</i> Medien: Laptops, Drucker</p> <p>K4.2 Medienprodukte unter Berücksichtigung formaler und ästhetischer Gestaltungskriterien und Wirkungsabsichten erstellen</p> <p>Geschichte: 6.4 Menschen machen Geschichte <i>UB: Eine Biographie zu Pharaonin Hatschepsut erstellen</i> Medien: Laptops/Tablets, WLAN, Internet, Beamer</p> <p>K4.3 Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten</p> <p>Deutsch: 6.1.2 Sprechen und Zuhören – Zu und vor anderen sprechen <i>UB2: Aufzeichnung von Redebeiträgen</i> Medien: Laptops, Drucker, Videokamera</p> <p>Mathematik: 6.1.1. Rationale Zahlen – Bruchteile und Bruchzahlen <i>UB: Erstellen von geeigneten Diagrammen</i> Medien: Laptops, Geogebra, StochastikStudio</p> <p>Kunst 6.3: Interaktion, Inszenierung und Kommunikation <i>UB 1: Illustration von Gedichten</i></p>	<p>K5.1 Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten</p> <p>Deutsch: 6.2.2 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Literarische Texte verstehen und nutzen <i>UB: Szenische Umsetzung mit Aufzeichnung und Auswertung</i> Medien: Videokamera, Software</p> <p>6.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen <i>UB: Betrachten unterschiedlicher Inhaltsangaben zu lit. Werken und Vergleich</i></p> <p>Medien: Computer/Laptops mit Internetzugang.</p> <p>Kunst: 6.1 Bildende Kunst <i>UB: Capitalis Quadrata</i> Medien: OHP</p> <p>Katholische Religionslehre: 6.1 Staunen und Nachdenken über Gottes Welt <i>UB: Film „10Hoch“ zur Verdeutlichung der Stellung des Menschen im Universum</i> Medien: Laptop, Internetzugang</p> <p>K5.2 Interessengeleitete Setzung und</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p>Medien: Tafel, Plakate, Beamer, Dokumentenkamera, Laptops/Tablets, Whiteboard, Internet</p> <p>Mathematik: 6. 4 Daten und Zufallsexperimente <i>UB1: Lesen von entsprechenden Zeitungsartikeln (z.B. zur Wahl) und Interpretation der Daten, Herausarbeiten entsprechender Information</i> <i>UB2: Darstellung und Interpretation von Diagrammen</i> Medien: Laptops, Geogebra, StochastikStudio</p> <p>K2.4 Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten</p> <p>Englisch: 6.1.1 Kommunikative Kompetenzen – Kommunikative Fähigkeiten <i>UB: Hören und Verstehen ausgewählter aktueller Nachrichten o.ä.</i> Medien: Laptops oder Tablets, Internet, WLAN</p> <p>Geschichte: 6.3 Griechische Antike 6.4 Menschen machen Geschichte <i>UB1: Erarbeitung zentraler Kriterien für das Erschließen von Geschichtskarten (Gruppenarbeit)</i> <i>UB2: Herrscherbildnisse erschließen: Bsp: Hatschepsut, Entwicklung eines Kriterienkataloges in Gruppen und Präsentation der Ergebnisse im Plenum</i> Medien: Tafel, Plakate, Beamer, Dokumentenkamera, Laptops/Tablets, Whiteboard, Internet</p>	<p>Medien: Tablet oder Laptop, Internetzugang, WLAN, Programme (z.B. Schindlers PC Latein, xwords-generator)</p>	<p><i>UB 2: Buchstaben-Texturen</i> Medien: Laptop, Beamer, OHP</p>	<p>Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen</p> <p>Evangelische Religionslehre: 6.5 Anders – fremd – verschieden</p> <p><i>UB: Mit Vorurteilen umgehen – Impulsfilm „Schwarzfahrer“</i></p> <p>Medien: Laptop, Internetanschluss</p>

Jahrgangsstufe 7: Kritisch werden – sich selbst schützen

In der 7. Jahrgangsstufe ist die Pubertät bei den meisten Schülern in der Hochphase. Die jungen Menschen wachsen heran, entwickeln sich zu eigenständigen Persönlichkeiten und fordern immer mehr Autonomie in allen Bereichen ihres Lebens ein. Viele Schülerinnen und Schüler suchen jetzt besondere Anerkennung nicht mehr nur in der Familie sondern vor allem auch in ihrer Peer Group. Hier spielen soziale Medien und der Auftritt in diesem für die Schüler und Schülerinnen oft eine ganz besondere Rolle. Sie drücken einerseits damit ihre Zugehörigkeit zur Gruppe aus, pflegen ihre Kontakte, sind aber auch besonders verletzlich und unsicher. Konsequenzen ihrer Selbstdarstellung in digitalen Medien, besonders in sozialen Netzwerken, können sie oft noch nicht überblicken.

In der 7. Jahrgangsstufe werden deshalb unsere Bemühungen um die Verschränkung sozialer Kompetenzen mit Medienkompetenzen konsequent nicht nur im Unterricht weitergeführt, sondern auch durch besondere Informationsveranstaltungen, z.B. zum Thema „Soziale Netzwerke“, in denen die Schülerinnen und Schüler nicht nur den adäquaten Umgang mit sozialen Netzwerken und eine kritische Haltung dazu erwerben können, sondern auch über rechtliche und psychologische Aspekte aufgeklärt werden.

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>K1.1 Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software- und /oder Netzwerkkomponenten sach- und zielorientiert handhaben</p> <p>Deutsch: 7.3.1 Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen <i>UB1: Thesenblätter erstellen und überarbeiten</i> <i>UB2: partnerbasierte Fehlerkorrektur im Aufsatz</i> <i>UB3: Erstellen von Glossaren zu unbekanntem (Sach-)Texten im Rahmen einer Lektüre</i> Medien: Laptops, Internetzugang, WLAN</p> <p>Englisch: 7.4. Methodische Kompetenzen <i>UB: Aufbereitung eines neuen Textes, Nachschlagen unbekannter Vokabeln in Partnerarbeit. Arbeitsteilige Gruppenarbeit: Vergleich eines online-Wörterbuches (Gruppe A) mit einem zweisprachigen Wörterbuch (Gruppe B) mit anschließender Präsentation über den Beamer</i> Medien: Laptops bzw. Tablets, WLAN, Beamer</p> <p>Mathematik: 7.5 Kongruenz, besonderes Dreiecke und Dreieckskonstruktionen <i>UB1: Erarbeitung der Eigenschaften der Mittelsenkrechten in Bezug auf die Art des Dreiecks; Konstruktion von Dreiecken mit Hilfe des Thaleskreises.</i> <i>UB2: Selbsterarbeitung von besonderen Linien im Dreieck, kongruente Dreiecke erstellen</i> Medien: Laptops, Geogebra</p> <p>Französisch: 7.4 Methodische Kompetenzen <i>UB1: Aufnahme der Schüler beim Lesen bzw. bei Rollenspielen („Les corres arrivent“) zur eigenständigen Verbesserung der Aussprache ; Benutzen von zweisprachigen</i></p>	<p>K2.1 Aufgabenstellungen klären, Informationsbedarfe ableiten und Suchstrategien entwickeln</p> <p>Latein: 7.4 Methodik <i>UB1: Erstellung und Gestaltung eines Schaukastens.</i> <i>UB2: Erstellung eines Unterrichtswiki</i> Medien: Lehrbuch, Computer (Computer-raum), Tablets/Laptops, WLAN</p> <p>K2.2 Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen</p> <p>Deutsch: 7.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen <i>UB1: Vergleich von Film und literarischer Vorlage</i> <i>UB 2: Online-Angebot einer regionalen Tageszeitung zu Sachtexten nutzen</i> Medien: Laptops, Beamer im Klassenraum, DVD-Player oder Lehrerlaptop, Internetzugang</p> <p>Latein: 7.4 Methodik <i>UB1: Anhören von Podcasts/Radiodokumentationen mit Leitfragen</i> <i>UB2: Webquest zu einem kulturellen Thema mit anschließender Präsentation der Ergebnisse</i> <i>UB3: Digitale Vokabelrecherche und interaktive Einspeicherung</i> Medien: Lautsprecher, OHP/Beamer, Tablets/Laptops, WLAN</p>	<p>K3.1 Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren</p> <p>Englisch: 7.1.1 Kommunikative Kompetenzen – Kommunikative Fertigkeiten 7.2 Interkulturelle Kompetenzen <i>UB: Erarbeitung der Regeln verschiedener Sportarten in Partnerarbeit, Information durch entsprechende Seiten im Internet. Anschließend Präsentation in englischer Sprache vor der Lerngruppe.</i> Medien: Laptop oder Tablets, Internet</p> <p>Französisch: 7.1.1 Kommunikative Kompetenzen – Kommunikative Fertigkeiten <i>UB: Einsatz von Hör- und Hörsehtexten, z. B. Videos von „1jour1actu“ zu „pollution des océans“ und weiterer geeigneter Beispiele.</i> Medien: Laptop/Tablet, WLAN, Beamer, Lautsprecher</p> <p>K3.2. Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultat mit anderen teilen</p> <p>Deutsch: 7.2.2. Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Literarische Texte verstehen und Nutzen <i>UB: Kooperation mit Regisseur zur Verfilmung von „Eine Handvoll Sterne“</i> Medien: Beamer, Laptop</p> <p>Katholische Religionslehre: 7.2: Im Sichtbaren wird Unsichtbares gegenwärtig – Symbole und Sakramente <i>UB: Erstellung einer Klassendatei „Symbole und ihre Bedeutung“</i> Medien: Internet, Tablets, Quizlet, WLAN</p>	<p>K4.1 Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen</p> <p>Deutsch: 7.1.2 Sprechen und Zuhören – Zu und vor anderen sprechen <i>UB: Plakate in Gruppen gestalten und erstellen zu einer Ganszschrift, z.B. K. Boie: Nicht Chicago. Nicht hier.</i> Medien: Plakate, Laptops, Drucker</p> <p>Kunst 7.3: Interaktion, Inszenierung und Kommunikation <i>UB: Linoldruck</i> Medien: Laptop, Beamer, OHP</p> <p>7.2 Musik – Mensch – Zeit <i>UB1: Referate zu Queen, Beatles, Rolling Stones oder klassischen Komponisten mit PPT und Handout am PC nach erfolgter Recherche im WWW, Erstellen eines Podcasts</i> <i>UB2: Hören verschiedener Hörbeispiele in individuell gewählter „Geschwindigkeit“</i> <i>UB3: Vivaldi-Biographie, Filmmusik aus „Vier Jahreszeiten“ einem Animationsfilm unterlegen.</i> Medien: Internet, Laptops/Tablets, Kopfhörer, entsprechende Software</p> <p>Mathematik: 7.5 Kongruenz, besondere Dreiecke und Dreieckskonstruktionen <i>UB: Präsentieren von Erarbeitungen zu den besonderen Linien im Dreieck</i> Medien: Laptops, Geogebra</p>	<p>K5.1 Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten</p> <p>Geschichte: 7.1 Leben im Mittelalter 7.2 Neue räumliche und geistige Horizonte <i>UB1: Untersuchung zeittypischer Quellengattungen in Gruppen: Flugblätter, politische Lyrik, literarische Darstellungen → Rolle des Buchdrucks → Präsentation der Ergebnisse (Power-Point-Präsentation)</i> <i>UB2: Lernzirkel: „Die Stadt im Mittelalter“ (siehe Kompetenzbereich 2 „Suchen und Verarbeiten“)</i> Medien: Dokumentenkamera, Tablets, Laptops, Tafel, Präsentationssoftware</p> <p>Evangelische Religionslehre: 7.3 Islam <i>UB: „Türkisch für Anfänger“ – Vorurteilen gegen den Islam begegnen anhand von Filmausschnitten</i> Medien: DVD-Player, Medium, Internet, Tablets</p> <p>Katholische Religionslehre: 7.3 Das Markusevangelium – verheißungsvolle Botschaft vom Reich Gottes <i>UB: Ängste und Hoffnungen – eine Politikerrede schreiben (Internetrecherche und Analyse von aktuellen Problemen)</i> Medien: Laptop, Internetzugang</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>Wörterbüchern (Text zu „Le ruban vert“ mit unbekanntem WS) UB2: Rechtschreibprüfung bei der Erstellung von frz. Texten (z.B écrire un e-mail); Grammatikübungen im Internet (z.B. Passé composé); Internetrecherchen (z.B. Nantes) Medien: Laptops/Tablets, W-Lan, Dokumentenkamera, Lautsprecher zweisprachige Wörterbücher</p> <p>Latein: 7.4 Methodik UB1: Suchen von Begleitmaterial (Filmclips, Hörtexte) zu Lehrbuchtexten. Visuelle Hilfen bei Grammatik und Kulturwissen. UB2: Recherchieren, Aufbereiten und Präsentieren in Kollaboration. Präparierte Darbietung von Lektionstexten. UB3: Digitale Vokabelrecherche und interaktive Einspeicherung Medien: Lehrerlaptop, Laptops/Tablets, Smartboard, Präsentationssoftware</p> <p>K1.2 Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien von Medienangeboten und Informatiksystemen durchdringen und zur Bewältigung neuer Herausforderungen einsetzen</p> <p>Deutsch: 7.3.1 Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen UB: Übungsaufsatz in Schreibkonferenz- Medien: Laptops, Internetzugang, WLAN</p>	<p>K2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch auswerten</p> <p>Geographie 7.1 Geographische Arbeitstechniken UB1: Zeichnen und Auswertung von Klimadiagrammen UB2: Interpretieren von Statistiken und Karten UB3: Internetrecherche zum Thema „Tourismus am Mittelmeer“ UB4: Satellitenbilder auswerten und vergleichen Medien: Computer, Digitalkamera, Internet, Tablets/Laptops, WLAN</p> <p>K2.4 Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten</p> <p>Englisch: 7.1.1 Kommunikative Kompetenzen – Kommunikative Fertigkeiten UB: Information durch einen zentralen Hörtext zu einem altersgemäßen Thema und anschließender Austausch des Gehörten in Kleingruppen. Medien: CD-Player</p> <p>Geographie: 7.3 Naturgeographie Europas im Überblick UB1: Klimaregionen in Europa: Diagramme zeichnen und auswerten UB2: Der Mensch verändert das Klima: Internetrecherche UB3: Wir sprechen vom Wetter (Internetrecherche) Medien: Internet, Tablets/Laptops, WLAN</p> <p>Geschichte: 7.1 Leben im Mittelalter UB1: Durchführung eines digitalen Lernzirkels zum Thema „Ritter und Burgen“ oder eines</p>	<p>K4.2 Medienprodukte unter Berücksichtigung formaler und ästhetischer Gestaltungskriterien und Wirkungsabsichten erstellen</p> <p>Musik: 7.1 Sprechen – Singen – Musizieren UB1: Schüler finden Begleitakkorde zu einem Lied von „Band-in-a-box“ UB2: Klassenmusizieren auf dem Keyboard, Aufnahme des Andante von W.A. Mozart erstellen. UB3: Reduktion eines Rocksongs Medien: Internet, Laptops/Tablets, Kopfhörer, entsprechende Software</p> <p>K4.3 Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten</p> <p>Geschichte: 7.6 Bauwerke als Ausdruck politischen Denkens (Längsschnitt) UB: Analyse verschiedener Bauwerke aus verschiedenen Epochen in Kleingruppen (Würzburger Residenz, Dionysos-Theater, Reichstag und mediengestützte Präsentation der Ergebnisse). Medien: Laptops/Tablets, Präsentationssoftware, Beamer</p>	<p>K5.2 Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen</p> <p>Evangelische Religionslehre 7.4 Wünsche und Visionen UB: „Bei mir bist du schön!“ – Analyse von Werbeclips im Hinblick auf die Selbstwahrnehmung der SchülerInnen Medien: DVD-Player, Medium, Internet, Tablets</p>	

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p><i>Lernzirkels zum Thema „Stadt im Mittelalter“ mit Präsentation</i></p> <p>Medien: Schnelle Rechner (Computerraum) und Server, Dokumentenkameras, Tablets, Laptops, Tafel, Präsentationssoftware</p>		<p>K4.3 Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten</p> <p>Deutsch: 7.1.2 Sprechen und Zuhören – zu und vor anderen sprechen <i>UB: Rollen-Gedichte im szenischen Spiel umsetzen</i> Medien: Laptops, Texte</p> <p>Musik: 7.2 Musik – Mensch – Zeit <i>Siehe dazu die Unterrichtsvorschläge K4.1</i> <i>Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen</i></p>	

Jahrgangsstufe 8: Soziale Kontakte vertiefen – sich entwickeln dürfen

Die Jahrgangsstufe 8 ist für viele Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Abschnitt in ihrem persönlichen Leben und ihrer Schullaufbahn. Sie wird einerseits geprägt durch die fortschreitende Adoleszenz, die Schülerinnen und Schülern vor allem auch emotional viel abverlangt, als auch durch die immer weiter fortschreitenden Ansprüche ihrer Schullaufbahn. Die Schülerinnen und Schüler haben nun ihren Zweig gewählt und eine Reihe von Fächern sind hinzugekommen. In dieser Jahrgangsstufe lässt unsere Schule ihnen Raum, mit diesen Entwicklungen und neuen Ansprüchen fertigzuwerden. Die Schüler werden ermutigt, die sozialen Kontakte mit ihren Mitschülern zu vertiefen und sich Unterstützungs- und Hilfsysteme für die zunehmenden Ansprüche ihres Alltags in Schule und persönlichem Umfeld zu schaffen. Dies wird unterstützt durch von der Schule angebotene Gemeinschaftsunternehmen wie z.B. den Ski-Kurs. Die bereits grundgelegte Erziehung zur Offenheit und Toleranz wird durch erste Schüleraustausche weiter vorangetrieben.

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>K1.1 Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software- und /oder Netzwerkkomponenten sach- und zielorientiert handhaben</p> <p>Deutsch: 8.3.1 Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen <i>UB1: Referate mit Hilfe medialer Unterstützung</i> <i>UB2: Formatieren eines Protokolls</i> Medien: Laptops, Internetzugang, Textverarbeitungssoftware (Word), WLAN</p> <p>Mathematik: 8.2 Lineare Funktionen 8.5 Elementare gebrochen-rationale Funktionen <i>UB1: Darstellung von linearen und gebrochen-rationale Funktionen</i> <i>UB2: Darstellung von Funktionen in dynamischer Mathematiksoftware</i> Medien: Laptops, Geogebra</p> <p>Physik: 8.1 Kräfte und ihre Wirkungen</p> <p><i>UB: Filmen von eindimensionalen Bewegungen und Durchführung von Videoanalysen mit „Measure Dynamics“</i> Medien: Laptop/Tablet, Smartphones, digitale Videokamera</p> <p>Spanisch: 8.1.1 Kommunikative Kompetenzen – Kommunikative Fertigkeiten <i>UB1: Orthographieregeln, Übungsdiktate</i> <i>UB2: Orthographieregeln mit der elektronischen Textverarbeitung korrekt anwenden</i> Medien: Tafel, OHP, Dokumentenkamera, Laptops</p>	<p>K2.2 Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen</p> <p>Deutsch: 8.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen <i>UB1: Zeitungsrecherche und Vergleich der Übersichtlichkeit mit Internetauftritt der Zeitungen</i> <i>UB2: Vergleich der Darstellung eines aktuellen Themas in unterschiedlichen Medien</i> Medien: Laptops, Tablets, Handys mit Apps; Zeitungen, Internetzugang, Textverarbeitungssoftware (Word), WLAN</p> <p>Englisch: 8.3 Text- und Medienkompetenzen <i>UB1: Nach Lesen von Ausschnitten des Romans „Rabbit-proof fence“: Ansehen und analysieren von Ausschnitten des gleichnamigen Originalfilms (Australien, 2002), Charakterisierung der Figuren.</i> <i>UB2: Nachstellen und Filmen von Filmsequenzen mit selbstverfassten Dialogen</i> Medien: Laptop, Lautsprecher, Beamer, Digitale Videokamera, Internetanschluss, Tablets, WLAN</p> <p>8.4 Methodische Kompetenzen <i>UB1: Dictionary race mit zweisprachigen Wörterbüchern (Kleingruppenarbeit)</i> <i>UB2: Arbeit mit Online-Wörterbüchern: Erstellen von fragen durch eine Schülergruppe und Bearbeitung durch eine andere Schülergruppe</i> Medien: Laptop, Lautsprecher, Beamer, Internetanschluss, Tablets, WLAN, Wörterbücher</p> <p>Geschichte: 8.4 Industrialisierung und Soziale Frage <i>UB: Recherche zum Thema „Die Industrialisierung in Bayern“ in Kleingruppen und Präsentation der Ergebnisse im Plenum</i></p>	<p>K3.1 Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren</p> <p>Englisch: 8.1.1 Kommunikative Kompetenzen – Kommunikative Fertigkeiten <i>UB1: Two-minute-Talks zu ans Lehrwerk angepassten Themen (z.B. Sydney, Elisabeth II) mit von den Schülern einzeln zu Hause vorbereiteten PowerPoint-Präsentationen</i> <i>UB2: Recherche zu ans Lehrwerk angepassten Themen und Erstellen von PowerPoint-Präsentationen in Gruppenarbeit im Unterricht, Präsentation</i> Medien: Computer, Laptops/Tablets, Internetanschluss/WLAN, Beamer</p> <p>Französisch: 8.1.1 Kommunikative Kompetenzen – Kommunikative Fertigkeiten <i>UB1: Ca bouge au Canada – Serien mit tv5monde</i> <i>UB2: 1jour1actu – Videos zum französischen Schulsystem</i> Medien: Laptop/Tablet, Internet, WLAN, Beamer, Lautsprecher</p> <p>K3.2. Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultat mit anderen teilen</p> <p>Französisch: 8.4 Methodische Kompetenzen <i>UB: Gemeinsame Texte erstellen – l'écologie de l'avenir (WIKI)</i> Medien: Laptop/Tablet, Internet, WLAN, Beamer, Lautsprecher</p> <p>Latein: 8.4 Methodik</p>	<p>K4.1 Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen</p> <p>Deutsch: 8.1.2 Sprechen und Zuhören – Zu und vor anderen sprechen <i>UB: Referate zu aktuellen Unterrichtsthemen</i> Medien: Laptops, Beamer, Internet, WLAN</p> <p>Französisch: 8.3 Text- und Medienkompetenzen <i>UB: Notre séjour à Calais - LDL</i> Medien: Internet,</p> <p>Latein: 8.4 Methodik Tablets/Laptops, Powerpoint <i>UB: Aufbereitung von Rechercheergebnissen in Wikis, Blogs</i> Medien: Tablets/Laptops, Internetverbindung, WLAN</p> <p>Mathematik: 8.1 Funktion und Terme <i>UB: Eigenschaften der Parameter auf den Funktionsgraphen</i> Medien: Laptops, Geogebra,</p> <p>K4.2 Medienprodukte unter Berücksichtigung formaler und ästhetischer Gestaltungskriterien und Wirkungsabsichten erstellen</p> <p>Geografie 8.1 Geographische Arbeitstechniken <i>UBs siehe Kompetenzbereich „Suchen und Verarbeiten“</i> Medien: Texte, Laptops/Tablets, Internet/WLAN</p> <p>Kunst 8.3: Interaktion, Inszenierung und Kommunikation</p>	<p>K5.1 Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten</p> <p>Deutsch: 8.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Literarische Texte verstehen und nutzen <i>UB1: Vergleich: Buch und Verfilmung (Dürrenmatt: Das Versprechen)</i> <i>UB2: Analyse einer Theateraufführung zu einer Ganzschrift</i> Medien: Buch, Beamer, DVD-Player, Laptop</p> <p>Geschichte: 8.1 Aufklärung, Französische Revolution und Napoleon <i>UB: Reformen in Bayern unter Montgelas</i> Medien: Plakate, Printmedien, Tablets/Laptops, WLAN, Internet</p> <p>Kunst 8.3: Interaktion, Inszenierung und Kommunikation <i>UB: Recherche von Werbeauftragten verschiedener Firmen (Corporate Identity)</i> Medien: Laptops, Beamer, Internet, WLAN</p> <p>Musik: 8.3 Bewegung – Tanz – Szene <i>UBs: West Side Story: Vorstellungstänze der Jets und Sharks – Analyse der Körpersprache und der vermittelten Emotionen</i> <i>UB2: Betrachten und analysieren individuell verschiedener Showtänze im Internet, Analyse der Funktionen der Tänze und Kurzpräsentation der Analyse</i></p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>K1.2 Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien von Medienangeboten und Informatiksystemen durchdringen und zur Bewältigung neuer Herausforderungen einsetzen</p> <p>Deutsch: 8.3.1 Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen <i>UB: Anlegen eines digitalen Katalogs zu unbekanntem Begriffen in einem Text</i> Medien: Laptops, Internetzugang, Textverarbeitungssoftware (Word) oder Quizlet, WLAN</p> <p>Spanisch: 8.3 Text – und Medienkompetenzen 8.4 Methodische Kompetenzen <i>UB1: Hörverstehenübungen, Hörsehverstehensaufgaben, Texte aus dem Lehrbuch</i> <i>UB2: Arbeit mit zweisprachigen Wörterbüchern und mit einfachen, aktuellen Texten aus dem Internet</i> Medien: CDs, Videos/DVDs, Beamer, Lehrbuch, Wörterbücher, Laptops, Internet, WLAN</p> <p>K2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch auswerten</p> <p>Biologie: 8.1 Erkenntnisse gewinnen kommunizieren – bewerten <i>UB: Nerven- und Hormonsystem: Vergleich der</i></p>	<p>Medien: Laptops/Tablets, App der Bayr. Staatsbibliothek: „Bayern in historischen Karten“, Beamer</p> <p>Latein: 8.4 Methodik <i>UB: Suchen und Bewerten geeigneter Erklärvidéos und Begleitinformationen und Überprüfen der Richtigkeit der gebotenen Inhalte</i> Medien: Laptops/Tablets, WLAN</p> <p>Evangelische Religionslehre: 8.5 Religiöse Sinnangebote <i>UB1: „Alles fauler Zauber?!“ Aufdecken und Erklären von verschiedenen okkulten Praktiken</i> <i>UB2: Kurzfilm (Youtube) als Einstieg zum Thema ZI</i> <i>UB3: Internetrecherche zu aktuellen Gruppierungen und Strömungen</i> Medien: DVD-Player, Medien, Internet, Beamer, Tablets, WLAN</p> <p>Spanisch: 8.3 Text – und Medienkompetenzen 8.4 Methodische Kompetenzen <i>UB1: Hörverstehenübungen, Hörsehverstehensaufgaben, Texte aus dem Lehrbuch</i> <i>UB2: Arbeit mit zweisprachigen Wörterbüchern und mit einfachen, aktuellen Texten aus dem Internet</i> Medien: CDs, Videos/DVDs, Beamer, Lehrbuch, Wörterbücher, Laptops, Internet, WLAN</p> <p>K2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch auswerten</p> <p>Biologie: 8.1 Erkenntnisse gewinnen kommunizieren – bewerten <i>UB: Nerven- und Hormonsystem: Vergleich der</i></p>	<p><i>UB1: Lernzirkel zu Lerninhalten</i> <i>UB2: Einsatz von Lernprogrammen (Vokabeln) und Erstellung bzw. Nutzung von online-Aufgaben zu den einzelnen Lektionen des Lehrwerks</i> Medien: Kopien, Tafel, Tablet, Laptop, Internetverbindung, WLAN</p>	<p><i>UB: Plakate: Werbung für fiktive Produkte</i> Medien: Laptop, Beamer, OHP</p> <p>Latein: 8.4 Methodik <i>UB: Rotierendes Vorstellen verschiedener Kapitel im Lehrbuch unter Berücksichtigung kultureller, lexikaler, grammatikaler und didaktischer Gesichtspunkte (LDL)</i> Medien: Tablets/Laptops, Internetverbindung, WLAN</p> <p>K4.3 Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten</p> <p>Biologie: 8.1 Erkenntnisse gewinnen kommunizieren – bewerten <i>UB: Blutzuckerregulation: Erstellen von Regelkreisen mit Powerpoint</i> Medien: Laptops, Powerpoint</p> <p>Geografie 8.1 Unsere Welt – Eine Welt: Unterrichtsprojekt <i>UB1: Kindheit weltweit</i> <i>UB2: Entwicklungsunterschiede</i> <i>UB3: Länderportraits</i> <i>UB4 Recherche und Präsentation zur Entwicklungszusammenarbeit</i> Medien: Texte, Laptops/Tablets, Internet/WLAN</p> <p>Geschichte: 8.4 Industrialisierung und soziale Frage <i>UB: Lernzirkel zum Thema „Industrialisierung“ (Auswertung von Statistiken und Grafiken), Präsentation der Ergebnisse im Plenum</i> Medien: Tafel, Plakate, Beamer, Dokumentenkamera</p>	<p>Medien: DVD-Player, Beamer, Lautsprecher, Tablets/Laptops, Kopfhörer, Präsentationssoftware</p> <p>K5.2 Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen</p> <p>Musik: 8.2 Musik – Mensch – Zeit <i>UB1: Übertragen der Erkenntnisse der Musikpsychologie auf vom Lehrer vorgegebene Musikbeispiele</i> <i>UB2: Anhören individuell verschiedener Beispiele, Erstellen einer PPT auch mit Musikbeispielen, in der die individuellen Gefühlsbewegungen des eigenen Beispiels beschreiben werden</i> Medien: DVD-Player, Beamer, Lautsprecher, Tablets/Laptops, Kopfhörer, Präsentationssoftware</p> <p>Kunst: 8.3 Interaktion, Inszenierung und Kommunikation <i>UB: Analyse von verschiedenen Zeitungsberichten über aktuelle Geschehnisse</i> Medien: Internet, WLAN, Laptops/Tablets, Beamer</p> <p>K5.4 Potentiale und Risiken der Digitalisierung und des Mediengebrauchs für das Individuum und die Gesellschaft beurteilen</p> <p>Deutsch: 8.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen <i>UB: Werbeslogans untersuchen</i></p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p><i>Informationsübertragungssysteme: u.a. Geschwindigkeit und Weg der Informationsübertragung: Erstellung von Tabellen und Diagrammen</i></p> <p>Medien: Laptops, Excel</p> <p>Chemie: 8.1 Wie Chemiker denken und arbeiten <i>UB1: Interpretation von Diagrammen zu Ionisierungsenergie, Ableitung eines Energiestufenmodells</i> <i>UB2: Visualisierung von Teilchen</i> <i>UB3: Visualisierung von Bindungsarten</i> Medien: Abbildungen, Dokumentenkamera, Tablets, WLAN, Hotspots</p> <p>Deutsch: 8.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen <i>UB: Verfassen von Leserbriefen auf Basis eines Online-Artikels</i> Medien: Laptops, Tablets Handys mit Apps; Zeitungen, Online-Magazine, Internetzugang, Textverarbeitungssoftware (Word), WLAN</p> <p>Geografie: 8.1 Geografische Arbeitstechniken <i>UB1: Vegetationsprofile zeichnen</i> <i>UB2: Arbeit mit Klimadiagrammen</i> <i>UB3: Die orientalische Stadt/Arbeit mit Luftbildern, Strukturskizzen und Stadtmodellen</i> <i>UB4: Klima der Tropen/Randtropen am Beispiel von Teneriffa</i> <i>UB5: Google Earth im Geografieunterricht</i> <i>UB6: Erstellen von Präsentationen nach einer Internetrecherche</i> Medien: Atlanten, Computer (Computer-raum), Laptops, Tablets, Internet/WLAN</p> <p>Geschichte 8.1 Aufklärung, Französische Revolution und Napoleon</p>		<p>Latein: 8.4 Methodik <i>UB: Darstellung kulturhistorischer Inhalte als Powerpoint, Video, Mindmaps</i> Medien: Tablets/Laptops, Internetverbindung, WLAN</p>	<p>Medien: Zeitungen, Zeitschriften, Internet, Tablets, WLAN</p> <p>Französisch: 8.5 Themengebiete <i>UB1: Lernaufgaben zum Schulsystem, zu Streitgesprächen</i> <i>UB2: Videodreh über den Alltag am AvH</i> Medien: Schulbuch, Handy/Videokamera, Schnittprogramm, Laptop, Beamer</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p><i>UB: Recherche in Kleingruppen zur Auswertung von Verfassungsschaubildern (Konstitutionelle vs. Absolutistische Monarchie) und Präsentation der Ergebnisse im Plenum</i> Medien: Laptops/Tablets, Beamer</p> <p>Mathematik: 8.1 Funktion und Term: <i>UB: Aufstellen von Funktionstermen mit Hilfe von Punkten oder Termen</i> Medien: Laptops, Geogebra</p> <p>Physik: 8.4.1 Profilbereich am NTG – Solartechnik in Experimenten und Anwendungen <i>UB: Schüler recherchieren im Internet, um Informationen über Photovoltaikanlagen zu bekommen und präsentieren ihre Ergebnisse mit Powerpoint oder als Mindmap.</i> Medien: Tablets, WLAN, Internetanschluss</p> <p>K2.4 Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten</p> <p>Biologie: 8.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten <i>UB: Vergleich der Informationsübertragungssysteme: u.a. Geschwindigkeit und Weg der Informationsübertragung: Erstellen von von Tabellen und Diagrammen in Excel</i> Medien: Laptops, Excel</p> <p>Französisch: 8.3 Text- und Medienkompetenzen <i>UB: Exposés über Paris</i> Medien: Plakate, Internet, Tablets/Laptops, WLAN</p>			

9. Jahrgangsstufe: Sich (online) verantwortungsbewusst bewegen – Möglichkeiten sicher nutzen

In der 9. Jahrgangsstufe befinden sich die meisten Schülerinnen und Schüler in der mittleren Adoleszenz. In dieser Jahrgangsstufe findet sich oft eine besondere Heterogenität. Während die einen noch in kindlich-pubertären Verhaltensformen verharren, erreicht ein Teil der Schülerinnen und Schüler bereits eine gewisse Reife, die sich in einer ausgeprägten Persönlichkeit mit gut entwickelter Sozialkompetenz zeigt.

Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe haben digitale Medien meist fest in ihren Alltag integriert und verfügen oft über erhebliches Wissen und persönliche Erfahrungen in diesem Bereich. So ist es möglich, in dieser Jahrgangsstufe vertieft auf Gefahren und Möglichkeiten hinzuweisen, wie z.B. durch Informationen der Verbraucherzentrale, die an unserer Schule regelmäßige Vorträge anbietet, als auch auf die dunkleren Seiten der menschlichen Persönlichkeit einzugehen, die sich auch im Netz manifestieren. Dies wird unterstützt durch die Sensibilisierung unserer Schüler für den Themenbereich Rechtsradikalismus durch die intensive Auseinandersetzung mit unserer Geschichte einen mehrtägigen Besuch im ehemaligen Konzentrationslager Dachau.

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>K1.1 Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software- und /oder Netzwerkkomponenten sach- und zielorientiert handhaben</p> <p>Deutsch: 9.3.1. Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen UB: Visualisieren von Argumentationsketten Medien: Dokumentenkamera, Computer</p> <p>Französisch: 9.4 Methodische Kompetenzen UB 1: Internetrecherche zu Referaten (frankophone Länder) UB 2: Beschäftigung im Unterricht mit Vokabellernprogrammen wie "Quizlet", "Phase 6" Medien: Computer oder Laptops, WLAN</p> <p>Informatik: 9.1 Funktionen und Datenflüsse, Tabellenkalkulationsprogramm UB: Entwicklung einer einfachen Formel zum Vergleich von Handy-Tarifen. Entwicklung einer tabellarischen Übersicht der Formelergebnisse im Rechenblatt. Visualisierung des Tarif-Vergleichs durch Generierung eines geeigneten Diagramms. Medien: Computer, Excel</p> <p>Latein: 9.3 Methodik UB 1: Satzanalyse mit farbiger Gestaltung der Satzglieder durch die Schüler erstellen lassen Medien: Laptops oder Tablets, Beamer</p> <p>Mathematik: 2.1 Quadratische Funktionen - Quadratische Funktionen und quadratische Gleichungen UB 1: Lernzirkel zu den Parametern Medien: Laptops oder Tablets, Geogebra</p>	<p>K2.1 Aufgabenstellungen klären, Informationsbedarfe ableiten und Suchstrategien entwickeln</p> <p>Informatik: 9.2 Datenmodellierung und relationale Datenbanksysteme UB: Entwurf und Ausprobieren von SQL-Abfragen zunehmender Komplexität an einer lokal gespeicherten, relationalen Datenbank mit vorgegebenem Tabellenschema. Medien: Computer, Datenbankprogramm</p> <p>K2.2 Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen</p> <p>Biologie: 9.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren - bewerten UB 1: Hörtests im Internet suchen und durchführen UB 2: Evolution: Recherche zur Stammesgeschichte Medien: zuverlässiges WLAN, Laptops, Computer</p> <p>Deutsch: 9.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen UB: Erstellen eines Trailers, Lernvideos, Zusammenfassung als Inhaltssicherung eines literarischen Werkes Medien: Handy, Videokamera, Beamer, Laptop, Software</p> <p>Englisch: 9.3 Text- und Medienkompetenzen UB 1: Analyse von Filmausschnitten UB 2: Reportagen, aktuelle Beispiele aus dem Internet Medien: Laptop, Beamer, Internetzugang</p> <p>9.4 Methodische Kompetenzen</p>	<p>K3.1 Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren</p> <p>Französisch 9.1 Kommunikative Kompetenzen – Kommunikative Fertigkeiten UB: Kleine Videosequenzen „unjourneactu“ Medien: Beamer, Laptop, Internet</p> <p>K3.2. Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultat mit anderen teilen</p> <p>Englisch: 1.1 Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten UB 1: Anhand von Screenshots die website zu einem gap year analysieren und Informationen entnehmen Medien: Laptop, Beamer</p> <p>Informatik: 9.3 Entwicklung einer Datenbank UB 1: Veröffentlichung einer selbst konzipierten, relationalen Datenbank, zum kontrollierten, d. h. eingeschränkten Zugriff durch die Mitschüler. Medien: Dezidiertes, relationaler Datenbank-Server, auf den Schüler simultan zugreifen können.</p> <p>K3.3 Medien zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft aktiv und selbstbestimmt nutzen</p> <p>Wirtschaft und Recht: 9.1.1 Wirtschaftliches und rechtliches Handeln im privaten Haushalt - Entscheidungen beim Konsum UB 1: Erstellung einer eigenen Werbekampagne unter Berücksichtigung des Konzepts der Nachhaltigkeit (Teamarbeit, Präsentation, Evaluation) Medien: Laptops oder Tablets, WLAN</p>	<p>K4.1 Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen</p> <p>Deutsch: 9.1.2 Sprechen und Zuhören – Zu und vor anderen sprechen UB 1: Aufzeichnen und Analysieren einer Debatte UB 2: Erstellen eines Erklärvideos zu einem bestimmten Sachverhalt Medien: Videokamera</p> <p>K4.2 Medienprodukte unter Berücksichtigung formaler und ästhetischer Gestaltungskriterien und Wirkungsabsichten erstellen</p> <p>Kunst: 9.3 Interaktion, Inszenierung und Kommunikation UB 1: Selbstinszenierung/Photographie UB 2: Veränderung eines Selbstporträts mittels Tontrennung UB 3: Inszenierungen via Photoshop Medien: Stationärer PC im Kunstraum, Adobe Photoshop</p> <p>Latein: 9.3 Methodik UB 1: Erstellen eines Portfolios zu einem Martialepigramm mit kreativer Ausgestaltung des Epigramms (Vertonung, kurzer Film, Collage) UB 2: Moderne Umsetzung eines Auszugs aus Ovids Ars amatoria als Flirtheilfe, Beziehungsratgeber, Styleratgeber Medien: Laptops oder Tablets, WLAN</p> <p>Mathematik: 2.1 Quadratische Funktionen - Quadratische Funktionen und quadratische Gleichungen</p>	<p>K5.1 Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten</p> <p>Geschichte: 9.2 Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Holocaust UB 1: Analyse und Auswertung von Zeitzeugeninterviews (Holocaust) und Präsentation der Ergebnisse der Kleingruppen im Plenum Medien: Laptop, WLAN, Beamer</p> <p>Kunst: 9.3 Interaktion, Inszenierung und Kommunikation UB 1: Zeichnerische Ergänzung einer fotografierten Figur (Mitschüler/in). Veränderung und Verfremdung durch Zerschneiden und Ergänzen. Zusätzliche Überlagerungen mittels Handy-Apps bzw. Bildbearbeitungsprogramm Medien: Handys, App „Enlight“, Adobe Photoshop</p> <p>Evangelische Religion: 9.1 Frei im Netz!? UB 1: Manipulation von Informationen – Vergleich verschiedener Nachrichtenformate Medien: Tablets oder Laptops, leistungsfähiges WLAN,</p> <p>K5.2 Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen</p> <p>Kunst 9.1 Bildende Kunst UB 1: Alexander von Humboldt. Annäherung durch Recherche. Facettierende</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>K1.2 Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien von Medienangeboten und Informatiksystemen durchdringen und zur Bewältigung neuer Herausforderungen einsetzen</p> <p>Deutsch: 9.3.1. Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen <i>UB: Erstellen von Arbeitsblättern</i> Medien: Dokumentenkamera, Laptops</p> <p>Physik: 9.5.2 Profilibereich am NTG - Vertiefung prozessbezogener Kompetenzen anhand ausgewählter weiterer Inhalte <i>UB 1: Schüler nutzen Sensoren (z. B. Ultraschallsensor, Temperatursensor, Kipp-sensor, LDR, etc.), deren Daten mit dem Arduino ausgelesen und zur Steuerung verwendet werden.</i> Medien: Laptops oder Tablets, Arduino</p>	<p><i>UB 1: Arbeit mit Online-Wörterbüchern</i> Medien: Laptop, leistungsfähiges WLAN</p> <p>Französisch: 9.4 Methodische Kompetenzen <i>UB 1: Erarbeitung von Gruppenreferaten zu französischen Sängern/Gruppen</i> Medien: Laptops, WLAN</p> <p>Geschichte: 9.2 Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Holocaust <i>UB: Propaganda im 3. Reich: Gruppenarbeit mit Hilfe von Darstellungstexten sowie Filmausschnitten. Präsentation der Ergebnisse im Plenum.</i> Medien: Laptop, Beamer, Dokumentenkamera</p> <p>Latein: 9.3 Methodik <i>UB 1: Lebenswelt der Germanen und Gallier bei Caesar (Übersetzung und Auswertung der Texte und Vergleich mit anderen Autoren und archäologischen Zeugnissen mit Hilfe einer Internetrecherche)</i> Medien: Laptop oder Tablets, WLAN</p> <p>Physik: 9.3 Kernphysik <i>UB 1: Schüler nutzen Simulationen, um Zerfallskurven radioaktiver Materialien zu erhalten.</i> <i>UB 2: Schüler recherchieren im Internet über verschiedenen Aspekte der Radioaktivität, z. B. biologische Strahlenwirkung, Nutzung von Radioaktivität, Gefahren im Zusammenhang mit der Nutzung von Radioaktivität. Sie hinterfragen dabei ihre Quellen. Ergebnisse können beispielsweise mit Hilfe von Powerpoint präsentiert werden.</i> Medien: Tablets oder Laptops, Smartphones, leistungsfähiges WLAN, Powerpoint</p>	<p>K3.4 Umgangsregeln, ethisch-moralische Prinzipien sowie Persönlichkeitsrechte bei digitaler Interaktion und Kooperation berücksichtigen</p> <p>Informatik: 9.4 Datenschutz und Datensicherheit <i>UB 1: Konkurrierender, gleichzeitiger, Lese- und Schreib-Zugriff auf eine serverbasierte, relationale Datenbank.</i> Medien: Dezipierter, relationaler Datenbank-Server, auf den innerhalb des Schüler-netzes zugegriffen werden kann.</p>	<p><i>UB 1: Darstellung der Verschiebungen der Normalparabel durch Parameter; Benutzung des Schiebereglers in Dynamischer Mathematiksoftware</i> Medien: Laptops oder Tablets, Geogebra</p> <p>K4.3 Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten</p> <p>Biologie: 9.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten <i>UB: Aufbereitung der erstellten Diagramme aus den Messwerten zur Präsentation in Kleingruppen</i> Medien: Laptops</p> <p>Deutsch: 9.1.2 Sprechen und Zuhören – Zu und vor anderen sprechen <i>UB: Aufzeichnung von Bewerbungsgesprächen mit anschließender Analyse</i> Medien: Videokamera</p> <p>Geschichte: 9.1 Weimarer Republik - die erste deutsche Demokratie <i>UB 1: Erstellen eines Kriterienkatalogs für die Analyse und Interpretation von Wahlplakaten aus der Weimarer Republik in Partnerarbeit</i> <i>UB 2: Arbeitsteilige Gruppenarbeit zum Scheitern der Republik und Präsentation der Ergebnisse im Plenum</i> Medien: Laptop, Powerpoint, Beamer, Dokumentenkamera</p> <p>Latein: 9.3 Methodik <i>UB 1: Erstellen eines Portfolios zu einem</i></p>	<p><i>Bildgestaltung durch Überlagerung bearbeiteter Fotografien.</i> Medien: Computer, WLAN</p> <p>Evangelische Religion: 9.1 Frei im Netz!? <i>UB 1: Damit es nicht passiert – 9.- Klässler drehen einen Film zum Thema „Umgang mit Cybermobbing“ zum Einsatz in den 5. Klassen</i> Medien: Tablets oder Laptops, leistungsfähiges WLAN, Software/Apps zur Filmbearbeitung</p> <p>Katholische Religion: 9.3 Freundschaft – Partnerschaft – Liebe: verantwortliche Gestaltung von Sexualität <i>UB 1: Padlet-Beratungsführer erstellen</i> Medien: Tablets, leistungsfähiges WLAN</p> <p>Wirtschaft und Recht: 9.1.1 Wirtschaftliches und rechtliches Handeln im privaten Haushalt - Entscheidungen beim Konsum <i>UB 1: Analyse von Werbespots (Filmen) hinsichtlich Zielgruppe, Wirkung der Bilder, Art der Werbung, ethische Beurteilung</i> Medien: Tablets oder Laptops, WLAN</p> <p>K5.4 Potentiale und Risiken der Digitalisierung und des Mediengebrauchs für das Individuum und die Gesellschaft beurteilen</p> <p>Deutsch: 9.4.1 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren – Sprachliche Verständigung untersuchen und</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p>Spanisch: 9.4 Methodische Kompetenzen <i>UB 1: ONG in Spanien und Lateinamerika zu sozialen Projekten</i> Medien: Laptop oder Tablets, zuverlässiges WLAN, Beamer</p> <p>Sport: 9.3 Freizeit und Umwelt ...informieren sich zielgerecht über Berufsmöglichkeiten des Sports und berichten darüber. <i>UB 1: Besuch eines virtuellen Fitnessstudios</i> Medien: Laptops oder Tablets, WLAN</p> <p>K2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch auswerten</p> <p>Biologie: 9.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten <i>UB: Vergleich von mikroskopischen Aufnahmen, die von den Schülern selbst erstellt wurden</i> Medien: zuverlässiges WLAN, Laptops, Computer, Wifi-Mikroskopkamera</p> <p>K2.4 Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten</p> <p>Biologie: 9.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten <i>UB 1: ISpartan zur Betrachtung der DNA auf molekularer Ebene mit zwischenmolekularen Wechselwirkungen</i> <i>UB 2: Digitale Erstellung von Begriffsnetzen zu den Themen DNA, Bakterien mit entsprechenden Computerprogrammen, Vergleich der erstellten Dokumente</i> Medien: zuverlässiges WLAN, Laptops, Computer</p>		<p><i>Martialepigramm mit kreativer Ausgestaltung des Epigramms (Vertonung, kurzer Film, Collage)</i> <i>UB 2: Moderne Umsetzung eines Auszugs aus Ovids Ars amatoria als Flirthilfe, Beziehungsratgeber, Styleratgeber</i> Medien: Laptops oder Tablets, WLAN</p> <p>Spanisch: 9.1.1 Kommunikative Kompetenzen – Kommunikative Fertigkeiten <i>UB 1: Casting zu Filmbesetzung oder Rollen in sozialen Projekten</i> Medien: Tablets oder Laptops, Beamer, Dokumentationskamera</p>	<p>reflektieren <i>UB 1: Filmanalyse</i> <i>UB 2: Analyse von Werbespots</i> Medien: Computer mit Internetzugang</p> <p>Englisch: 9.4 Methodische Kompetenzen <i>UB: Arbeit mit themenbezogenen, englischsprachigen Webseiten</i> Medien: WLAN, Internet, Tablets/Laptops</p> <p>Informatik: 9.4 Datenschutz und Datensicherheit <i>UB 1: Analyse des Informationsgehalts einer realen Datenbank hinsichtlich des Umfangs und des Grades der Detailliertheit. Testen und Erkennen, mit welcher Effizienz durch einfache SQL-Abfragen auch sensible Daten extrahiert werden können.</i> Medien: Zugriff auf einen gemeinsam verfügbaren, schuleigenen Datenbankserver mit Testdaten in realistischen Datenmengen.</p> <p>Kunst 9.1 Bildende Kunst <i>UB 1: Alexander von Humboldt. Annäherung durch Recherche. Facettierende Bildgestaltung durch Überlagerung bearbeiteter Fotografien.</i> Medien: Computer, WLAN</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p>Chemie: 9.1 Wie Chemiker denken und arbeiten <i>UB 1: Titration, Messwerterfassung</i> Medien: Dokumentenkamera, Laptops, Tablets, Software</p> <p>Englisch: 9.1.1 Kommunikative Kompetenzen – Kommunikative Fertigkeiten <i>UB 1: Listening Comprehension, Erstellung von Postern</i> <i>UB 2: Erstellen von PPT-Präsentationen im Unterricht</i> Medien: Laptops, PPT, Internet, WLAN</p>			

10. Jahrgangsstufe: Hinterfragen – Horizonte öffnen

Die 10. Jahrgangsstufe ist für die Schülerinnen und Schüler eine besonders wichtige Zeit. Ein Teil von ihnen bereitet sich auf den Übertritt an eine andere Schule (z.B. FOS/BOS) oder den Übertritt ins Berufsleben vor. Die Mehrheit muss wichtige Entscheidungen bezüglich der Fächerwahl für die Qualifikationsstufe treffen. Die Fähigkeit zur Selbsteinschätzung und Reflexion ist hier notwendig. In der 10. Jahrgangsstufe leisten unsere Schüler ein Berufspraktikum ab, in dem sie aus erster Hand erfahren können, wie wichtig Medien-, aber auch Sozialkompetenz im Berufsleben ist. Der Vertiefung des Demokratieverständnisses und der Öffnung des Horizontes auf Europa hin dient ein zweitägiger Aufenthalt in Heiligenhof, wo die Schülerinnen und Schüler sich mit Plan- und Rollenspielen mit politischen und europapolitischen Fragen beschäftigen.

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>K1.1 Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software- und /oder Netzwerkkomponenten sach- und zielorientiert handhaben</p> <p>Deutsch: 5.3.1 Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen <i>UB 1: Vergleich von Gliederungen</i> <i>UB 2: Verfassen schriftlicher Hausaufgaben/einer Bewerbung am Computer</i> Medien: Computerraum, Laptops</p> <p>Französisch: 10.4 Methodische Kompetenzen <i>UB 1: Üben des Umgangs mit Online-Wörterbüchern wie pons.de im Unterricht, Erschließen unbekannter Wortschatzes für Zusatztexte zum Thema "Berufe"</i> Medien: Laptops, WLAN</p> <p>Mathematik: 1 Sinus- und Kosinusfunktion <i>UB 1: Aufzeigen der Eigenschaften der Parameter auf dem Funktionsgraph; Einfluss der vier Parameter auf den Funktionsgraphen</i> Medien: Laptops oder Tablets; Geogebra</p> <p>Physik: 10.4.1 Profilbereich am NTG - Die Methode der kleinen Schritte <i>UB 1: Durchführung des Kleinschrittverfahrens mit Hilfe von Excel, um Bewegungen mit nicht konstanter Krafteinwirkung zu simulieren, z. B. den realen Fall. Die Berechnungen werden im Experiment überprüft, indem Videoanalysen durchgeführt werden.</i> <i>UB 2: Nutzen des Programms „JPakma“ zur Modellbildung und Simulation von Bewegungen</i> Medien: Laptops oder Tablets, schnelles WLAN, Excel</p>	<p>K2.2 Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen</p> <p>Biologie: 10.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren - bewerten <i>UB1: Internetrecherche Unterscheidung bakterielle und virale Infektionen</i> Medien: Laptops, funktionierendes WLAN, Tablets</p> <p>Chemie: 10.1 Wie Chemiker denken und arbeiten <i>UB 1: Internetrecherchen zu erneuerbaren Energien und Alkoholvergiftung</i> Medien: Tablets</p> <p>Deutsch: 10.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen <i>UB 1: Gedicht-Vertonungen untersuchen (Sturm u. Drang)</i> <i>UB 2: Erstellen eines digitalen Programmhefts (Lenz: Die Soldaten)</i> <i>UB 3: Umfrage zur Mediennutzung in einer Klasse oder einer größeren Gruppe (z. B. Jahrgangsstufe) und Auswertung</i> Medien: CD-Player, Computer, Software, Laptops</p> <p>Geographie: 10.1 Geographische Arbeitstechniken <i>UB 1: Tornados und Hurrikane in den USA – eine Internetrecherche</i> <i>UB 2: Mit GoogleMaps durch die Klimazonen</i> Medien: Computer oder Laptops, WLAN</p> <p>Physik: 10.2 Kreisbewegung und astronomisches Weltbild</p>	<p>K3.1 Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren</p> <p>Englisch: 1.1 Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten <i>UB 1: Internet-Recherche zum Erstellen eines Referats</i> <i>z.B. ausgewählte Folgen von „Friends“</i> Medien: Laptop, stabiles WLAN, Beamer</p> <p>Katholische Religion: 10.2 Erkenntnis, Sprache und Spiritualität: Zugänge zur religiösen Wirklichkeit im Kontext des Lebens <i>UB 1: Tweets zur Botschaft Jesu</i> Medien: Tablets, schnelles WLAN</p> <p>K3.2. Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultat mit anderen teilen</p> <p>Englisch: 1.1 Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten <i>UB 1: Filmanalyse von modernen Sitcoms, z.B. ausgewählte Folgen von „Friends“</i> Medien: Laptop, stabiles WLAN, Beamer</p> <p>Informatik: 10.4 Projekt: Entwicklung eines objektorientierten Programms <i>UB 1: Erarbeitung von Spezifikationen für die verschiedenen Software-Komponenten und ihr Zusammenspiel unter Verwendung der bisher gelernten Darstellungsformen.</i> <i>Einsatz spezieller Software zur Erzeugung solcher Diagramme.</i> Medien: Geeignete Software, die bei leichter Erlernbarkeit übersichtliche, gut verständliche Darstellungen erzeugen kann.</p>	<p>K4.1 Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen</p> <p>Mathematik: 1 Sinus- und Kosinusfunktion <i>UB 1: Trigonometrische Funktionen mit bestimmten Eigenschaften erstellen und selbst überprüfen mit Hilfe dynamischer Mathematiksoftware</i> Medien: Laptops oder Tablets, Geogebra</p> <p>K4.2 Medienprodukte unter Berücksichtigung formaler und ästhetischer Gestaltungskriterien und Wirkungsabsichten erstellen</p> <p>Geschichte: 1 Das geteilte Deutschland und die Wiedervereinigung <i>UB 1: Filmanalyse („Sonnenallee“), vor allem in Bezug auf dessen historische Realität</i> Medien: Laptops oder Tablets, schnelles WLAN</p> <p>K4.3 Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten</p> <p>Biologie: 10.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren - bewerten <i>UB1: Präsentation der erstellten Modellvorstellungen zu enzymatischen Reaktion mit Powerpoint o.Ä.</i> Medien: Computer</p> <p>Deutsch: 10.1.2 Sprechen und Zuhören – Zu und vor anderen sprechen <i>UB 1: Präsentieren einer digitalen Infobroschüre: Aspekte der Aufklärung</i></p>	<p>K5.1 Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten</p> <p>Deutsch: 10.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen <i>UB 1: Dramen-Inszenierungen vergleichen (Lessing: Nathan der Weise)</i> <i>UB 2: Vergleich von Kommentaren zu einem bestimmten Thema</i> Medien: DVD-Player, Internetzugang, Computer</p> <p>Französisch: K5.1 Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten <i>UB 1: Besprechung des Filmes "Joyeux Noel", Präsentation ausgewählter Ausschnitte; anschließend Nachdrehen kurzer Szenen von "Joyeux Noel"</i> Medien: Laptop, Kamera, Beamer</p> <p>Geschichte: 1 Das geteilte Deutschland und die Wiedervereinigung <i>UB 1: Darstellung zentraler Stationen der Geschichte des deutsch-deutschen Verhältnisses (GA): Präsentation der Ergebnisse im Plenum</i> Medien: Laptops oder Tablets, schnelles WLAN, Powerpoint, Beamer, Dokumentenkamera</p> <p>Informatik: 10.4 Projekt: Entwicklung eines objektorientierten Programms <i>UB 1: Kennenlernen von Software-Werkzeugen zur Unterstützung der Projektentwicklung. Nach Möglichkeit sollte ein System</i></p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>K1.2 Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien von Medienangeboten und Informatiksystemen durchdringen und zur Bewältigung neuer Herausforderungen einsetzen</p> <p>Informatik: 10.1 Objekt und Klasse, Algorithmik <i>UB 1: Implementierung einfacher Klassen. Erkennen, wie bei Verzicht auf Datenkapselung das Objekt in einen inkonsistenten Zustand gelangen kann.</i> Medien: je Schüler ein Computer mit Software zur einfachen Entwicklung und zum Testen von Programm-Prototypen.</p> <p>K1.4 Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln</p> <p>Informatik: 10.2 Zustandsdiagramme <i>UB 1: Modellierung eines Zustandsautomaten nach realem Vorbild mit bedingten Zustandsübergängen. Implementierung des Automaten durch Abbildung von auslösenden Aktionen auf öffentliche und von ausgelösten Aktionen auf nicht-öffentliche Methoden.</i> Medien: je Schüler ein Rechner mit einer einfachen Java-Entwicklungsumgebung.</p>	<p><i>UB 1: Schüler recherchieren im Internet über die Entwicklung des astronomischen Weltbildes</i> Medien: Tablets oder Laptops, schnelles WLAN</p> <p>K2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch auswerten</p> <p>Biologie: 10.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren - bewerten <i>UB 1: Vergleich von Schemata viraler und bakterieller Infektionen</i> <i>UB 2: Stoffwechsel des Menschen</i> <i>UB 3: Enzymatische Reaktionen: Modelle digital auswerten</i> Medien: Laptops, funktionierendes WLAN, Tablets</p> <p>Deutsch: 10.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen <i>UB 1: Unterlegen z. B. einer Literaturverfilmung mit Jugendsprache</i> Medien: Software, Laptops</p> <p>Wirtschaft und Recht: 10.2 Soziale Marktwirtschaft <i>UB 1: Erstellung von Diagrammen mithilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms zum Thema Strukturwandel</i> Medien: Laptops oder Tablets, WLAN, Beamer, MS Office</p> <p>K2.4 Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten</p> <p>Biologie:</p>	<p>Spanisch: 9.4 Methodische Kompetenzen <i>UB 1: Erstellung/Schneiden eines Videos und Aufnahme von Sprache, die in das Video eingespielt wird</i> Medien: Laptops oder Tablets, Software zur Filmbearbeitung</p> <p>K3.3 Medien zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft aktiv und selbstbestimmt nutzen</p> <p>Wirtschaft und Recht: 10.3 Internationale wirtschaftliche Verflechtung <i>UB 1: Gruppendiskussion mit vorheriger Recherche zum Thema Handelspolitik der EU anhand eines konkreten Fallbeispiels</i> Medien: Laptops oder Tablets, WLAN, Beamer</p>	<p>Medien: Computer, Beamer</p> <p>Englisch: 1.1 Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten <i>UB 1: Erstellen von themenbezogenen Mindmaps als Gruppenarbeit - Vokabeltraining</i> Medien: Dokumentenkamera</p> <p>Kunst: 10.3 Interaktion, Inszenierung und Kommunikation <i>UB 1: Verfremdung des Logos einer Automarke; Arbeiten durch Zerlegen (Ausschneiden), Überlagern bzw. Neukombinieren.</i> Medien: Computer, Adobe Photoshop</p>	<p><i>eingesetzt werden, dass Kontrollmechanismen, zum Beispiel "Check-in / Check-out" zur Verfügung stellt.</i> Medien: Serverbasiertes System zur zentralen Verwaltung und nötigenfalls Sperrung von Code-Bausteinen.</p> <p>Kunst: 10.3 Interaktion, Inszenierung und Kommunikation <i>UB 1: Entwurf einer Marketingstrategie in Gruppen. Vorstellung der Ergebnisse mittels PP-Präsentation</i> Medien: Laptops, Beamer</p> <p>Evangelische Religion: 10.3 Sola scriptura!? Zugänge zur Bibel <i>UB 1: Jesus Christ Superstar – Jesus im Film</i> Medien: Laptop, Beamer</p> <p>K5.2 Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen</p> <p>Geschichte: 1 Das geteilte Deutschland und die Wiedervereinigung <i>UB 1: Analyse und Vergleich von Wahlplakaten aus der DDR und der BRD mit anschließender Präsentation der Ergebnisse im Plenum</i> Medien: Laptops oder Tablets, schnelles WLAN, Powerpoint, Beamer, Dokumentenkamera</p> <p>Evangelische Religion: 10.1 Religion im Plural <i>UB 1: Der Tatort-Reiniger“ – Die Angebotsstruktur von Religion</i> Medien: Laptop, Beamer, zuverlässiges</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p>10.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren - bewerten <i>UB 1: Digitale Erstellung von Modellvorstellungen zu enzymatischen Reaktionen</i> Medien: Laptops, funktionierendes WLAN, Tablets</p> <p>Chemie: 10.1 Wie Chemiker denken und arbeiten <i>UB 1: Vergleich von Siedepunkten in Abhängigkeit von der Molekülstruktur</i> <i>UB 2: Digitale Visualisierung der Moleküleigenschaften</i> Medien: Dokumentenkamera, Laptops, Tablets</p>			<p>WLAN</p> <p>Sozialkunde: 10.1 Mitwirkungsmöglichkeiten <i>UB 1: Funktion und Aufgaben von Medien – Medienmanipulation in Printmedien, Fernsehen und Internet → Verfolgung von Twitter-Nachrichten (z. B. Trump)</i> <i>UB 2: Erstellung eigener Podcasts zu aktuellen politischen Themen</i> Medien: Laptops oder Tablets, zuverlässiges WLAN, Kamer, Schneideprogramm</p> <p>Wirtschaft und Recht: 10.3 Internationale wirtschaftliche Verflechtung <i>UB 1: Karikaturenralley zum Thema Globalisierung</i> Medien: Beamer, Laptop</p>

11. Jahrgangsstufe: Professionalität entwickeln – sich auf Studium und Beruf vorbereiten

Mit der 11. Jahrgangsstufe beginnt die Qualifikationsphase, die zum Abitur führt. Besonders in den W- und P-Seminaren können die Schülerinnen und Schüler nun zeigen, welche Kompetenzen sie im medialen und im sozialen Bereich erworben haben. Besonders im berufspraktischen Teil des P-Seminars werden die Schülerinnen noch einmal besonders geschult und informiert, vor allem die Fähigkeit zur Selbsteinschätzung und Reflexion wird eingeübt. Im Praxis-Projekt werden die Kompetenzen der Schüler auch außerhalb des geschützten Raumes der Schule eingesetzt. Besonders werden mediale Fähigkeiten, die in Studium und Beruf nötig sind, vertieft und verfeinert, z.B. durch den Vortrag „Think limbic“, der sie mit professionellen Mitteln der Präsentation vertraut macht.

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>K1.1 Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software- und /oder Netzwerkkomponenten sach- und zielorientiert handhaben</p> <p>Deutsch: 11.3.1. Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen UB 1: Übungen zur Orthografie UB 2: Erstellen von Arbeitsblättern Medien: Software, Laptops</p> <p>Informatik: 11.3 Die rekursive Datenstruktur Baum UB 1: Implementieren von entsprechenden Datenstrukturen in Java, Umgang mit entsprechender Internetdokumentation Medien: Computer, Internetzugang, Java, BlueJ</p> <p>Mathematik: 3.1 Untersuchung von Funktionen – Ableitungsregeln - Sinus- und Kosinusfunktion– Produkt- und Kettenregel UB 1: Ableitungen graphisch und rechnerisch lösen, Eigenschaften der Ableitung erkennen; Binomialverteilung verstehen Medien: Laptops oder Tablets, Geogebra, StochastikStudio</p> <p>Physik: 11.2 Elektromagnetische Induktion und Schwingungen UB 1: Schüler nutzen Pocket-Cassy, um den Spannungs- /Stromstärkeverlauf im elektromagnetischen Schwingkreis zu messen und in Diagrammen darzustellen. Medien: Tablets oder Laptops, Pocket-Cassy</p>	<p>K2.2 Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen</p> <p>Biologie: 11.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren - bewerten UB 1: Internetrecherche zu Methoden der genetischen Familienberatung Medien: Laptops, Internet, WLAN</p> <p>Deutsch: 11.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen UB 1: Recherche im Rahmen der W-Seminararbeit Medien: Computer</p> <p>Englisch: 4 Methodische Kompetenzen UB 1: Recherchen zum Unterrichtsthema (z.B. Hintergrundinformationen zu Kunstwerken im Themenbereich Art and Culture) für eine Präsentation im Stundenverlauf Medien: Smartphones, leistungsfähiges WLAN</p> <p>K2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch auswerten</p> <p>Biologie: 11.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren - bewerten UB 1: Digitale Schemazeichnungen Gentechnik auswerten UB 2: Selbsterstelle mikroskopische Aufnahmen auswerten, Mitosestadien Zwiebelzelle UB 3: Nutzung digitaler abgestufter Lernhilfen Medien: Laptops, Wifi-Mikroskopkamera, Server</p>	<p>K3.1 Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren</p> <p>Französisch: 11.5 Themengebiete UB 1: Jean-Paul Sartre: Huis Clos. Lektüre eines Ausschnittes, Präsentation des Ausschnittes als Theatervorführung; anschließend Nachdrehen von kurzen Szenen von "Huis Clos" Medien: Tablets oder Laptops, stabile Internetverbindung, Kamera, Beamer</p> <p>Informatik: 11.5 Softwaretechnik - Praktische Softwareentwicklung UB 1: Projekt zur Entwicklung eines textbasierten Computerspiels in Teamwork Medien: Computer, Java, BlueJ, Diagrammeditor, Internetanschluss</p> <p>K3.2. Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultat mit anderen teilen</p> <p>Spanisch: 11.4 Methodische Kompetenzen UB 1: Recherche zu den meinungsbildenden Tageszeitungen und Fernsehsendern Spaniens Medien: Tablets oder Laptops, zuverlässiges WLAN</p>	<p>K4.1 Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen</p> <p>Deutsch: 11.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen UB 1: Erstellen einer Fotostory zu Ganzschriften bzw. Lyrik usw. UB 2: Aufzeichnen einer Nachrichtensendung zu brisanten Geschehnissen in Goethes „Faust“ Medien: Handys, Fotokamera, Software, Laptops</p> <p>11.1.2 Sprechen und Zuhören – Zu und vor anderen sprechen UB 1: Halten und Filmen einer Rede zur anschließenden Analyse im Plenum Medien: Videokamera</p> <p>Mathematik: 11.2 Zufallsgrößen und Binomialverteilung UB 1: Erarbeitung der Ableitungsregeln Medien: Laptops oder Tablets, Geogebra</p> <p>K4.2 Medienprodukte unter Berücksichtigung formaler und ästhetischer Gestaltungskriterien und Wirkungsabsichten erstellen</p> <p>Französisch: 11.3 Text- und Medienkompetenzen UB 1: Präsentation und Aufnahme einer selber geschriebenen Szene, basierend auf einem narrativen Text (Thema: Jugend) Medien: Videokamera, Laptop, Beamer</p> <p>K4.3 Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und</p>	<p>K5.1 Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten</p> <p>Deutsch: 11.2.2 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Literarische Texte verstehen und nutzen UB 1: Analyse einer Theateraufführung zu einer Ganzschrift Medien: Beamer, Computer</p> <p>Geschichte: 2.2 Deutschland zwischen Demokratie und Diktatur – Die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik UB 1: Lernen mit Interviews: Lebensgeschichten von ehemaligen Zwangsarbeitern. (Arbeitssteilige Gruppenarbeit und Präsentation der Ergebnisse im Plenum) Medien: schnelles WLAN, Tablets oder Laptops</p> <p>Katholische Religion: 11.1 Religion – Kirche – Gesellschaft – Gesellschaftliche Orientierung in einer vielgestaltigen Welt UB 1: Werbung für die katholische Kirche gestalten – als Film, Podcast etc. Medien: Tablets, leistungsfähiges WLAN</p> <p>Sozialkunde: 11.2.2 Politische Systeme – Weiterentwicklung und Zukunft demokratischer Systeme UB 1: Zukunftsprognose zur Entwicklung</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p>Geschichte: 2.2 Deutschland zwischen Demokratie und Diktatur - Die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik <i>UB 1: Soziale Marktwirtschaft vs. Planwirtschaft (Auswertung von geeigneten Quellen und Präsentation der Ergebnisse im Plenum)</i> Medien: Computer bzw. Lapotops/Tablets, Beamer</p> <p>K2.4 Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten</p> <p>Biologie: 11.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren - bewerten <i>UB 1: Aufbereitung der Recherche-Ergebnisse zur genetischen Familienberatung, Erstellung digitaler Präsentationen</i> Medien: Laptops, Präsentationssoftware</p> <p>Chemie: 11.1 Wie Chemiker denken und arbeiten <i>UB 1: Visualisierung der Elektronendichte von Molekülen</i> <i>UB 2: Berechnung von Elektronendichten, Molecular modelling</i> Medien: Tablets, Software, zuverlässiges WLAN</p> <p>11.5 Chemisches Gleichgewicht – Reversible Reaktion und dynamisches Gleichgewicht <i>UB 1: Visualisierung des dynamischen Gleichgewichts mit Streichholzversuchen, Übertragung der Streichholzversuche und digitale Auswertung (Videos zur Gleichgewichtseinstellung)</i> Medien: Beamer, Tablets, Laptop</p>		<p>medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbieten</p> <p>Biologie: 11.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren - bewerten <i>UB 1: Erstellung von Powerpoint-Präsentationen zu genetischer Familienberatung, Mitosestadien</i> <i>UB 2: Referatsübersichtblatt erstellen</i> Medien: Laptops</p> <p>Spanisch: 11.3 Text- und Medienkompetenzen <i>UB 1: Präsentation selbstgedrehter Filme über Barcelona</i> Medien: Digitale Filmkamera, Beamer</p> <p>Geographie: 1 Geographische Arbeitstechniken für Jahrgangsstufe 11 und 12 <i>UB 1: USA - Erstellung und Präsentation von Audio Map Guides</i> Medien: Laptops, WLAN</p>	<p><i>der Demokratie – Direkte Demokratie anhand von E-Democracy</i> Medien: Beamer, Laptop</p> <p>Sport: 11.5 Psychologische, soziale und gesellschaftspolitische Aspekte des Sports <i>UB 1: Genaue Analyse von Bewegungsabläufen unter Verwendung von Materialien aus dem Internet</i> Medien: Laptops oder Tablets, WLAN</p> <p>K5.2 Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen</p> <p>11.4.1 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren – Sprachliche Verständigung untersuchen und reflektieren <i>UB 1: Analyse ausgewählter Werbespots mit bewussten Sprachstilen bzw. bewussten Verfälschungen</i> Medien: Beamer, Laptop</p> <p>Evangelische Religion: 11.2 Woran dein Herz hängt – Sinnfrage und Gottesfrage <i>UB 1: Verstehen von Werbung durch aktives Drehen eines Werbefilmes mit religiösen Bezügen</i> Medien: Tablets oder Laptops, Software zur Filmbearbeitung</p> <p>K5.4 Potentiale und Risiken der Digitalisierung und des Mediengebrauchs für</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p>Deutsch: 11.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen <i>UB 1: Recherche im Rahmen der W-Seminararbeit</i> Medien: Computer</p> <p>Geographie: 11.5 Mensch-Umwelt-Beziehungen in den mittleren Breiten und Subtropen in Europa <i>UB 1: Hochwasser in Deutschland: Ursachen, Folgen, Risikomanagement</i> Medien: Laptops, WLAN, WebGIS</p> <p>Informatik: 11.2 Die rekursive Datenstruktur Liste <i>UB 1: Modellieren einer Telefonwarteschlange mithilfe geeigneter Diagrammtechniken und Umsetzung in Java</i> Medien: Computer, Java, BlueJ, Diagrammeditor</p>			<p><i>das Individuum und die Gesellschaft beurteilen</i></p> <p>Englisch: 11.4 Methodische Kompetenzen <i>UB 1: Erstellung einer englischsprachigen Informationsbroschüre zu den Potenzialen und Risiken der Digitalisierung mit umfassender Recherchearbeit</i> Medien: Tablets, leistungsstarkes WLAN</p>

12. Jahrgangstufe: Aufbruch ins Neue

Am Ende der 12. Jahrgangsstufe steht das Abitur, mit dem die Schülerinnen und Schüler an Hochschulen, Universitäten oder in die Berufswelt entlassen werden. Im Mittelpunkt steht in dieser Jahrgangsstufe einerseits die effektive Vorbereitung auf diesen Abschluss, andererseits eine Vielfalt von Informationsangeboten, die den Schülerinnen und Schülern helfen sollen, den zu ihren persönlichen Interessen, Talenten, Fähigkeiten und Kompetenzen passenden Ausbildungs- und Berufsweg zu finden.

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>K1.1 Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software- und /oder Netzwerkkomponenten sach- und zielorientiert handhaben</p> <p>Deutsch: 12.3.1. Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen <i>UB 1: Schreibkonferenz zum Lösen von Abituraufgaben (Lyrik, Drama, Epik)</i> Medien: Computerraum, Software</p> <p>Informatik: 12.2 Kommunikation von Prozessen <i>UB 1: Praktische Durchführung des Aufbaus eines kleinen Netzwerkes</i> Medien: mehrere PCs, Netzwerkverbindungselemente ("Netzwerklabor")</p> <p>Physik: 12.1.2 Wandel des physikalischen Weltbilds im 20. Jahrhundert - Eigenschaften von Quantenobjekten <i>UB 1: Schüler simulieren Doppelspaltexperiment mit Quantenobjekten</i> Medien: Tablets oder Laptops, Smartphones</p> <p>K1.2 Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien von Medienangeboten und Informatiksystemen durchdringen und zur Bewältigung neuer Herausforderungen einsetzen</p> <p>Informatik: 12.1 Formale Sprachen und Endliche Automaten <i>UB 1: Programmierung einer Registermaschine und Analyse der Umsetzung von Kontrollstrukturen anhand einer Registermaschinensimulation</i> Medien: Computer, Registermaschinensimulator</p>	<p>K2.2 Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen</p> <p>Deutsch: 12.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen <i>UB 1: Erstellen einer Hörspiel-Sequenz (literarische Morde)</i> Medien: Software, Computer</p> <p>Wirtschaft und Recht: 12.3 W 4 Preisniveaustabilität <i>UB 1: Internetrecherche zu den kurz- und mittelfristigen Bestimmungsfaktoren der Preis- und Geldmengentwicklung, Reflexion über die Qualität der verwendeten Internetquellen</i> Medien: Laptops oder Tablets, WLAN, Beamer</p> <p>K2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch auswerten</p> <p>Biologie: 12.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten <i>UB 1: Aktionspotential, Ablauf auf Teilchenebene/Abläufe an der Synapse: Selbstständiges Nachvollziehen im eigenen Tempo mit Tablets oder Laptops. Server nötig, um eigenes Filmmaterial/QR-Codes/Abgestufte Lernhilfen zu hinterlegen.</i> Medien: Tablets, Server, Laptop</p> <p>Chemie: 12. 1 Wie Chemiker denken und arbeiten <i>UB 1: Auswertung von digital erstellten Diagrammen zu pH-Änderungen</i> Medien: Tablets, Software, Excel</p> <p>Deutsch: 12.2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Weitere Medien verstehen und nutzen</p>	<p>K3.1 Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren</p> <p>Französisch: 12.1.1 Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten <i>UB 1: Analyse eines Dramas (Molière: Le Malade imaginaire) anhand ausgewählter Ausschnitte von Theateraufführungen</i> Medien: Laptop, Beamer, Dokumentenkamera</p> <p>K3.2. Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultat mit anderen teilen</p> <p>Französisch: 12.4 Methodische Kompetenzen <i>UB 1: Recherche von Vokabular in arbeitsteiliger Gruppenarbeit anhand von Wörterbüchern</i> Medien: Apps, Tablets, WLAN</p> <p>Spanisch: 12.4 Methodische Kompetenzen <i>UB 1: Wikis, Skype/ Internet Telefon, um Resultate mit Schülern in Spanien (Partnerschule) zu teilen</i> Medien: Laptops oder Tablets, schnelles WLAN</p>	<p>K4.1 Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen</p> <p>Deutsch: 12.1.2 Sprechen und Zuhören – Zu und vor anderen sprechen <i>UB 1: Rollen-Debatte (v. Schirach: Schuld)</i> Medien: Software, Beamer, Computer</p> <p>Kunst: 12.2 Kommunikation und Interaktion <i>UB 1: Plakatgestaltung; Layout in der Werbung; Schriftgestaltung</i> Medien: Laptop, Beamer</p> <p>K4.3 Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach-und adressatenbezogen darbieten</p> <p>Biologie: 12.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren - bewerten <i>UB1: Präsentation der Ergebnisse von Experimenten</i> Medien: Computer</p> <p>Chemie: 1 Wie Chemiker denken und arbeiten <i>UB 1: Ausweitung der computergestützten Titration auf Schülerarbeitsplätze</i> Medien: Tablets oder Laptops, leistungsstarke Internetverbindung</p> <p>Deutsch 12.3.1. Schreiben – Über Schreibfertigkeiten bzw. –fähigkeiten verfügen <i>UB 1: Aufsatz-Korrektur: Überarbeiten eines Kommentars</i> Medien: Software, Computer</p> <p>Französisch:</p>	<p>K5.1 Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Medienangeboten und Informatiksystemen analysieren und bewerten</p> <p>Deutsch: 12.2.2 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen – Literarische Texte verstehen und nutzen <i>UB 1: Verfassen einer Filmkritik (Büchner: Woyzeck)</i> Medien: DVD-Player, Computer</p> <p>Französisch: 3 Text- und Medienkompetenzen <i>UB 1: Analyse ausgewählter Kurzgeschichten von Guy de Maupassant anhand einer Fernsehserie</i> Medien: Laptop, Beamer</p> <p>Geschichte: 2.2 Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive - USA und China im 20. und 21. Jahrhundert <i>UB 1: Produktion einer Nachrichtensendung zum Nahostkonflikt nach Auswertung und Analyse von geeignetem Quellenmaterial</i> Medien: Laptops oder Tablets, Kamer, Schnittsoftware, schnelles WLAN, Beamer</p> <p>Informatik: 12.5 Praktische Grenzen der Berechenbarkeit <i>UB 1: Implementierung unterschiedlicher Algorithmen zum Zweck der experimentellen Laufzeiterforschung und -bewertung</i> Medien: Computer, Java, BlueJ</p> <p>K5.2 Interessengeleitete Setzung und Verbreitung medialer Inhalte erkennen</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p><i>UB 1: Apps von Fernsehsendern untersuchen</i> Medien: Smartphone, Computer</p> <p>Englisch: 3 Text- und Medienkompetenzen <i>UB 1: Erstellung eines Kurzfilms/Hörspiels</i> Medien: Kamera, Laptop</p> <p>Geographie: 12.1 Geographische Arbeitstechniken für Jahrgangsstufe 11 und 12 <i>UB 1: Dezentrale Energieversorgung im Heimatraum – Eine Internetrecherche</i> Medien: Laptops, WLAN</p> <p>Musik: 12.2 Musik nach 1945 <i>UB 1: Recherchearbeit mit Hilfe des Internets nach Quellentexten zu den Intentionen der Komponisten und zu den Merkmalen ihres gesellschaftlichen Umfeldes, um ihr Sachurteil begründen zu können</i> <i>UB 2: Erstellen einer PPP mit vergleichenden Darstellung von Notenbild und Klangbeispiel, um die Zusammenhänge zwischen beiden gleichzeitig sicht- und hörbar zu machen</i> Medien: Laptops oder Tablets, schnelles WLAN, Powerpoint, Beamer</p> <p>K2.4 Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten</p> <p>Biologie: 12.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten <i>UB 1: Experimente zur Fotosynthese. Erfassen der Messwerte und strukturierte Darstellung mit entsprechenden Programmen</i> <i>UB 2: Multiple Choice -Tests zum Leseverständnis</i> Medien: Tablets, Server, Laptops</p> <p>Chemie: 1 Wie Chemiker denken und arbeiten</p>		<p>1.1 Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten <i>UB 1: Präsentation und Interpretation bekannter französischer Kunstwerke mit epochaler Einordnung</i> Medien: Beamer, Laptop</p> <p>Geschichte: 12.2.2 Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive - USA und China im 20. und 21. Jahrhundert <i>UB 1: Der Aufstieg Chinas zu einer Großmacht: Produktion einer Nachrichtensendung</i> Medien: Laptops oder Tablets, Kamera, Schneidesoftware, Beamer</p>	<p>und Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie Handlungsweisen hinterfragen</p> <p>Musik: 12.2 Musik nach 1945 <i>UB 1: Recherchearbeit und Reflexion über die Verwendung der Medien im Dritten Reich – Erkenntnisse über den bewussten Einsatz der Medien zur Steuerung der Menschen in einem Staat präsentieren; Übertragen der Erkenntnisse auf die moderne Zeit – Erkennen der möglichen Freiheiten und Fernsteuerung des Menschen durch die Anwendung der digitalen Medien in allen Lebensbereichen der heutigen Zeit</i> Medien: Laptops oder Tablets, schnelles WLAN, Beamer</p> <p>Evangelische Religion: 12.2 Die Frage nach dem guten Leben <i>UB 1: Ethik konkret – Recherche und Darstellung zu einem konkreten ethischen Beispiel</i> Medien: Tablets oder Laptops, schnelles WLAN</p>

Mediencurriculum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p><i>UB 1: Erstellen einer Spannungsreihe und graphische Visualisierung</i></p> <p>Medien: Tablets, Software, Excel</p>			

ALEXANDER-VON- HUMBOLDT- GYMNASIUM SCHWEINFURT

Naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium
Seminarschule für Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Mathematik,
Physik, Biologie, Chemie und Sport (männlich)



Ausstattungsplan

Stand: 27.2.2019

5. Ausstattungsplan des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums

5. Der Ausstattungsplan des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt

5.1. Ist-Zustand

Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass die mediale Ausstattung und die Vernetzung im Schulhaus größtenteils sehr veraltet sind und nicht den Anforderungen eines modernen Schulbedarfs im Jahr 2019 entsprechen.

1) Ist-Zustand der Schulhausvernetzung

Im Verwaltungstrakt des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums existieren zwei Netzwerkschränke. Der rechte davon beinhaltet die Verbindung nach außen (vor allem Switches, die von der SWG bzw. der Firma VINTIN betreut werden), der linke die Patchfelder für die Netzwerkdosen im Schulgebäude sowie insgesamt zwölf (zum Teil sehr alte) Switches, die für die Verteilung der unten aufgeführten Teilnetze verantwortlich sind. Außerdem gibt es im Oberstufenbüro des AvH (für das Verwaltungsnetz) und im linken Pavillon (Richtung Berufsschule) (für das Lehrernetz) noch zwei Verteilerschränke mit Switches und Patchfeldern.

Die Verkabelung in den Gebäuden ist zum Teil sehr alt und vor allem sehr lang, sodass massive Geschwindigkeitsverluste beim Datentransfer auftreten. Dies beeinträchtigt den Unterricht oft gravierend. Zudem existieren leider nur sehr veraltete, teils auch gar keine Pläne über die Netzwerkverkabelung am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium.

Grundsätzlich ist das Schulnetz in drei Bereiche aufgeteilt:

a) Verwaltungsnetz

Dieses Netz wird von der SWG bzw. der Firma VINTIN betreut und verwaltet. Es betrifft alle Rechner und Endgeräte in den Verwaltungsräumen und den Sekretariaten.

b) Schüler- und Lehrernetz in den vier Computerräumen und im Lehrerzimmer

Hier baut das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium seit Beginn des Schuljahres 2016/17 auf die Verwaltungs- und Imagelösung TIMAGO/SNV der Firma INL in Kombination mit der Firewalllösung Octogate.

Dafür wurde im Rechenzentrum der Walther-Rathenau-Schulen durch die SWG ausreichend Speicherplatz bereitgestellt, damit insgesamt drei virtuelle Server installiert werden konnten. Somit ist dieser Teil des Alexander-von-Humboldt-Netzes über eine Leitung an das WRG angeschlossen und verfügt über eine schnelle (100Mbit laut Aussage der SWG) Internetanbindung. Die Geschwindigkeitsprobleme und alle damit verbundenen Folgeerscheinungen liegen in diesem Bereich des Netzes vor allem in der oben angesprochenen veralteten Verkabelung in den Schulgebäuden.

In diesem Bereich des Alexander-von-Humboldt-Netzes werden aktuell 118 PCs in den 4 Computerräumen sowie im Lehrerzimmer betrieben. Die benötigten Switches wurden 2017 neu angeschafft, eingebaut und administriert.

5. Ausstattungsplan des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums

c) Lehrernetz in den Fachräumen sowie WLAN-Abdeckung der Gebäude

Das AvH verfügt über einen **16.000er DSL Anschluss** der Telekom. Dieser wird durch eine handelsübliche FritzBOX 7490 auf das Lehrernetz und die entsprechenden, teils sehr alten und nicht administrierbaren, Switches auf das Lehrernetzwerk verteilt. In diesem Netzteil befinden sich unter anderem die fest installierten PCs der Fachräume Biologie, Chemie und Physik. Zum größten Teil wird dieser Teil des Netzwerkes aber für die WLAN-Abdeckung des gesamten Hauptgebäudes sowie des Pavillons Berufsschule verwendet. Dieses WLAN-Netz wird mit insgesamt **13 haushaltsüblichen AccessPoints** der Firma TP-Link aufgespannt und in ihm werden aktuell **ca. 200 Endgeräte** betrieben. Diese Endgeräte sind ausschließlich im Lehrerbesitz und auch nur für den Unterrichtseinsatz erlaubt, dennoch ist das Netz aufgrund der großen Anzahl gleichzeitiger Zugriffe auf das Internet ständig überlastet. Außerdem ist es mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und vor allem der vorhandenen LAN-Verkabelung unmöglich, das gesamte Schulgebäude (incl. der beiden Pavillons) mit einem zeitgemäß leistungsfähigen WLAN-Netz abzudecken. Im Pavillon neben der Turnhalle befindet sich noch immer keinerlei Internet-Zugang. Dies ist umso problematischer, da hier nach Einführung des Lehrerraumprinzips ein Teil der modernen Fremdsprachen untergebracht ist, für deren Unterrichtsmethoden, sollen sie zeitgemäß und praxisbezogen sein, das unterbrechungsfreie Streamen von Online-Inhalten heute absolut unabdingbar ist. Lediglich die 15 PCs im Computerraum 4 neben der Mensa haben Netzanschluss an das TIMAGO-Schüler-Netz.

Der schlechte Telekom-Anschluss sowie die ständig überlastete und oft kaum funktionsfähige WLAN-Infrastruktur beeinträchtigen einen zeitgemäßen Unterricht massiv. Es ist zwar bereits geplant diesen Teil des Netzwerkes auch über die WRG-Verbindung an das Internet anzuschließen, dies wurde aber auf Grund verschiedenster Software-Probleme im Bereich der Firewalllösung Octogate noch nicht durchgeführt. Die Vorbereitungen wurden getroffen und ein Umstieg wäre innerhalb kurzer Zeit realisierbar. Dabei müssten nur Grundeinstellungen in der Octogate eingerichtet und einige Netzwerkstecker umgesteckt werden. Allerdings wären damit nur die Anschlussprobleme in Bezug auf die Internetgeschwindigkeit, nicht aber die viel gravierenderen WLAN-Abdeckungs-Probleme gelöst.

2) Ist-Zustand der Administration und Wartung der IT

Das Verwaltungsnetz des AVH wird, wie in (1) bereits beschrieben, durch die SWG bzw. die Firma VINTIN administriert und die Hardware gewartet.

Das Schüler- und Lehrernetz sowie jede schuleigene IT-Hardware wird komplett durch den Systemadministrator des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums, gelegentlich unter Zuhilfenahme des externen Dienstleisters W&T, gepflegt und administriert. Ausnahmen gibt es lediglich bei den schuleigenen PCs der einzelnen Fachschaften. Diese werden von den jeweiligen Fachbetreuern bzw. Sammlungsleitern selbst betreut.

Bei einer Gesamtzahl von ca. 120 Rechnern, den WLAN-Access-Points und der gesamten Vernetzung im Schulhaus selbst ist es für einen Lehrer mit nur drei Anrechnungstunden für

5. Ausstattungsplan des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums

diese Aufgabe unmöglich, sich zeitnah um auftretende Fehler und Probleme zu kümmern, um wieder einen reibungslosen Unterrichtsablauf zu garantieren. Daher muss unbedingt eine Unterstützung des Systemadministrators durch die SWG oder eine Fremdfirma angestrebt werden, gerade im Hinblick auf Punkt 5.2 dieses Ausstattungsplanes.

3) *Ist-Zustand mediale Ausstattung*

Die derzeitige mediale Ausstattung ist völlig unzureichend.

Rechner sind zum Teil stark veraltet. Dies gilt sowohl für die allgemeine Ausstattung als auch für die Ausstattung der Fachschaften. Eine Ausnahme machen hier nur der Computerraum 1, der im Sommer 2017 mit neuen Computern ausgestattet worden ist, der Computerraum 2, dessen Hardware im Januar 2019 komplett erneuert wurde, sowie der Computerraum 4, der im Herbst 2015 neue Rechner erhielt. Die PCs im Computerraum 3 sind alte Rechner, die an der Berufsschule ausgemustert wurden. Da die vorhandenen Rechner in diesem Raum noch viel älter waren, wurden sie 2016 und 2017 durch die gebrauchten Rechner ersetzt, die zu diesem Zweck mit neuen SSD-Festplatten ausgestattet wurden. Ein einheitliches System besteht nicht. Die Ausstattung der Fachschaften ist vor allem von den entsprechenden finanziellen Mitteln derselben abhängig.

Mobile Endgeräte für die Schülernutzung gibt es nur in Teilen der Naturwissenschaften, und auch dort nicht in ausreichender Zahl. Diese Geräte sind zudem zum Teil bereits wieder sehr veraltet.

Lehrergeräte sind ebenfalls nur in einigen Fachschaften vorhanden. Die meisten Lehrkräfte sind auf ihre Privatgeräte angewiesen.

Positiv zu vermerken ist die Ausstattung fast aller Räume mit Beamern, Lautsprechern und Dokumentenkameras im Zuge der Einführung des Lehrerraumprinzips. Hier ist jedoch anzumerken, dass eine Umstellung der Anschlüsse dringend angeraten erscheint. Momentan wird bei den Beamern und Lautsprechern lediglich das Bild über HDMI-Kabel übertragen. Der Ton muss durch ein zweites Kabel, ein Audiokabel mit Klinkenstecker, an die Lautsprecher übertragen werden. Das entspricht nicht mehr den gängigen Anforderungen. Auch im Hinblick darauf, dass moderne Geräte teils nicht einmal mehr über eine Buchse für Audiokabel verfügen, sollte hier an eine Neuverkabelung gedacht werden.

4) *Ist-Zustand Software-Ausstattung*

Wie oben beschrieben setzt das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium seit Beginn des Schuljahres 2016/17 auf die Verwaltungs- und Imagemlösung TIMAGO/SNV der Firma INL in Kombination mit der Firewalllösung Octogate. Diese Lösung versorgt alle Rechner in den 4 Computerräumen, im Lehrerzimmer sowie in den Seminarräumen des Studienseminars. Für diese Software waren bei der Anschaffung alle Updates sowie der Support im ersten Jahr inclusive. Für die folgenden Jahre können und müssen diese Komponenten im Rahmen eines Servicevertrages (der jeweils nur für ein Jahr läuft) für einen geringen Betrag gekauft werden.

5. Ausstattungsplan des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums

Um bei der Ausstattung bei Betriebssystemen und Office-Lösungen immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, wurde 2017 ein Rahmenvertrag für das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium für Microsoft Windows und Microsoft Office abgeschlossen. Dieser erzeugt zwar jährliche Kosten, ermöglicht es uns aber, auf allen schuleigenen Rechnern (in den Computerräumen und auf den Fachschaftsrechnern) Windows und Office zu installieren und immer auf dem aktuellsten Stand zu halten.

In vielen Fächern setzen die Lehrkräfte des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums auf kostenlose Software, allerdings ist vor allem die Sprachsoftware oder aber die verwendete Messsoftware in den Naturwissenschaften stark veraltet und erlaubt zum Teil keinen modernen Unterricht nach den Vorgaben des LehrplanPLUS mehr. Dies gilt im Wesentlichen auch für die anderen Fachschaften.

5.2 Soll-Zustand: Ausstattungsplan und Wünsche

Ein Unterricht nach modernen Prinzipien und Methoden und eine Ausbildung der SchülerInnen auf einen verantwortungsbewussten und professionellen Umgang mit digitalen Medien hin ist mit unserer momentanen Ausstattung nicht möglich. Vielen Ansprüchen an kompetenzorientierten Unterricht können wir momentan aufgrund der mangelnden Ausstattung trotz des großen Engagements des Kollegiums nicht genügen.

Das gilt auch für die Ausbildung der vielen ReferendarInnen, die an unserer Schule als Seminarschule geschieht. Die zukünftigen LehrerInnen werden zwangsläufig mit einem hohen Einsatz an modernen Medien konfrontiert werden, auf den wir sie nur völlig unzureichend oder gar nicht vorbereiten können. Hier muss eine schnelle und grundlegende Abhilfe geschaffen werden, damit wir unserem Bildungs- und Erziehungsauftrag so, wie er in der Kompetenzorientierung des LehrplanPLUS in allen Fächern und in der Ausbildungsordnung der ReferendarInnen konkretisiert wird, nachkommen können.

a) LAN-Vernetzung

Alle verlegten Netzkabel müssen auf Datentransfargeschwindigkeit überprüft und auf einen moderneren Stand gebracht werden. Außerdem sollte jeder der vier Computerräume über eine eigene LWL-Leitung an einen zentralen Switch angeschlossen sein. In den Computerräumen selbst sollte dann jeweils ein eigener Netzwerkschrank hängen, der ausschließlich für die Vernetzung der PCs in dem entsprechenden Raum zuständig ist.

b) WLAN-Abdeckung

Eine professionelle Ausleuchtung des gesamten Schulgebäudes und der Pavillons ist grundlegend nötig. Die Schule wünscht sich dafür eine konfigurierbare WLAN-Umgebung (hard- und softwareseitig) mit Kontrollmöglichkeiten bis zur Benutzerebene, da diese Umgebung es dann auch ermöglichen muss, dass SchülerInnen sowie Gastlehrer mit ihren Endgeräten (z.B. ein eigenes Benutzerkonto oder über ein entsprechendes Voucher-System) über das WLAN ins Internet gelangen können.

Die WLAN-Abdeckung muss es aber vor allem ermöglichen, dass mehrere hundert Endgeräte gleichzeitig auf das Internet zugreifen und z.B. streamen können, ohne dass es

5. Ausstattungsplan des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums

zu erheblichen Geschwindigkeitseinbußen kommt. Dies bedeutet auch, dass die derzeitige Anschlussgeschwindigkeit wesentlich erhöht werden muss.

c) Administration und Wartung

Unumgänglich ist ein Wartungsvertrag mit einem IT-Unternehmen. Da so gut wie alles, was die IT im Schüler- und Lehrernetz des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums betrifft, über die Firma W&T läuft, sollte ein Wartungsvertrag mit diesem oder einem anderen IT-Unternehmen dringend angestrebt werden. Dieser Vertrag sollte sowohl die Betreuung der Hardware (anfallende Reparaturen, Fehlersuche,...) als auch vor allem die Betreuung der Software TIMAGO/SNV und Octogate sowie die Beratung bei der Imagepflege beinhalten.

d) Mediale Ausstattung

Unsere Wünsche zur medialen Ausstattung werden begründet im und erschließen sich aus dem von uns vorgelegten Mediacurriculum und sehen sich als Grundforderungen, um die im LehrplanPLUS vorgesehene Einbindung von modernen digitalen Medien in den Unterricht zu gewährleisten.

i) Lehrergeräte

Jede Lehrkraft sollte über ein Dienstgerät verfügen. Da die Ansprüche in den verschiedenen Fachschaften hier sehr unterschiedlich sind, gleichermaßen aber die Wartung aus Gründen der Effektivität einheitlich möglich sein muss, soll hier für die einzelne Lehrkraft eine, jedoch beschränkte, Auswahlmöglichkeit bestehen. Diese muss sowohl Tablets als auch Laptops beinhalten. Geplant ist, eine entsprechende Finanzierung vorausgesetzt, den Lehrkräften die Auswahl aus zwei Tabletmodellen und zwei Laptopmodellen zu ermöglichen. Da die Geräte Eigentum der Schule bzw. der Stadt Schweinfurt wären, wäre eine Nutzung nur für schulische Zwecke erlaubt. Dies müsste dann softwareseitig entsprechend eingerichtet werden.

ii) Schülerendgeräte

Wünschenswert und erforderlich wäre grundsätzlich ein von der Schule zur Verfügung gestelltes Endgerät für jeden Schüler.

Da dies jedoch kaum finanzierbar sein wird, setzt die Schule hier auf ein zweigleisiges Modell aus BYOD (Bring Your Own Device) für diejenigen SchülerInnen, die über ein entsprechendes Gerät verfügen, und einem Grundbestand aus Endgeräten (immer mindestens ein kompletter Klassensatz, je nach Fachschaft Tablets oder Laptops), deren Finanzierung wir uns wünschen. Den SchülerInnen muss jedoch bei diesem Modell ein kostenfreier und vor allem leistungsfähiger Internetzugang (über WLAN) für Unterrichtszwecke, z.B. über ein eigenes Benutzerkonto oder über ein Vouchersystem, gewährleistet werden. Die notwendigen Sicherheitsaspekte sind bereits durch die Octogate Firewall gegeben, müssten aber angepasst und vor allem administriert werden.

5. Ausstattungsplan des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums

- iii) Zusätzlich ist die Finanzierung kostenpflichtiger Software für einzelne Fächer (z.B. Adobe Photoshop, moderne Sprachsoftware, Versuchsplanungs- und –auswertungssoftware,...) dringend erforderlich.

ALEXANDER-VON- HUMBOLDT- GYMNASIUM SCHWEINFURT

Naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium
Seminarschule für Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Mathematik,
Physik, Biologie, Chemie und Sport (männlich)



Ergänzende Maßnahmen

Stand: 27.2.2019

6. Ergänzende Maßnahmen zum Medienkonzept

6. Ergänzende Maßnahmen zum Medienkonzept

6.1 Angebote außerhalb des Fachunterrichts

Unserer Schule ist es ein Anliegen, die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler nicht nur im Fachunterricht zu fördern und zu reflektieren. Auch außerhalb des Fachunterrichts stehen ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, ihre Kenntnisse und Kompetenzen einzubringen, zu üben und zu vertiefen.

Von Anfang an erhalten die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule gezielt Informationen und Angebote, die ihre Medienkompetenzen und den verantworteten Umgang damit stärken können:

Im Rahmen des Projektes des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums „Fit fürs Gymnasium“, das den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Jahrgangsstufe den Übergang an das Gymnasium erleichtern soll, indem ihnen in mehreren Projekttagen Arbeitstechniken sowie Methoden der Selbstorganisation und Resilienzstärkung vermittelt werden, die einerseits ihrer persönlichen Entwicklung dienlich sind, andererseits ein erfolgreiches Ankommen und sich Integrieren am Gymnasium unterstützen, beginnt bereits in der 5. Klasse die strukturierte Medienerziehung für unsere Schülerinnen und Schüler an drei Projekttagen mit unterschiedlichen Workshops. In der 6. Klasse sind die Projekttage ausschließlich dem Thema „Umgang mit Medien“ gewidmet (vgl. Mediencurriculum).

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben bereits in der Unterstufe (Jahrgangsstufe 6) die Möglichkeit, in einem Kurs das 10-Finger-Schreib-System zu erlernen, um einen effektiven Umgang mit Geräten, die mit Tastaturen arbeiten, zu gewährleisten.

Wahlkurse ab der Unterstufe ermöglichen auf spielerische Weise die Vertiefung von Programmier- und anderen medienrelevanten Kenntnissen, z.B. Lego Mindstorms, Robotik.

Die Mitarbeit in der Homepage-Gruppe, der Technik-Gruppe, der Schülerzeitung oder die Teilnahme an „Jugend experimentiert“- bzw. „Jugend forscht“-Wettbewerben, sowie vielfältige medienbezogene P-Seminare, geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis einzusetzen.

In der Junior-Ingenieur-Akademie und der Main-Rhön-Akademie sowie beim Projekt „Formel 1 in der Schule“ können die Jugendlichen den Einsatz von Medien im Zusammenwirken mit externen Partnern aus Bildung und Wirtschaft aus erster Hand erleben.

6.2 Kooperation mit externen Partnern

Um unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, auch außerhalb des Unterrichts Einblicke, z. B. in Wirtschaft und Industrie, aber auch in andere Bildungseinrichtungen zu erhalten und so ihre Horizonte zu erweitern, kooperiert unsere Schule mit einer Vielzahl von externen Partnern.

Kooperationen bestehen zur Zeit unter anderem mit folgenden Firmen und Einrichtungen:

6. Ergänzende Maßnahmen zum Medienkonzept

- ZF AG
- Schaeffler AG
- Vermessungsamt Schweinfurt
- Nanoplus
- Glöckle Bau,
- Flessabank
- Fresenius Medical Care
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
- Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Grundschule Geldersheim
- Grundschule Poppenhausen
- Autodesk
- FrankenGuss
- Druck und Satz
- Wirth Unfallservice

Doch nicht nur unseren Schülerinnen und Schülern bieten wir die Vorteile solcher Kooperationen. Auch unsere Lehrkräfte weiten ihren Blick über die Schule hinaus, z.B. durch den Besuch von Firmen und Einrichtungen im Zuge von Fortbildungen und Fachsitzungen.

Zudem haben bereits zwei Lehrkräfte unserer Schule das Angebot „Lehrer in der Wirtschaft“ wahrgenommen und in diesem Zusammenhang jeweils ein Jahr Erfahrungen außerhalb der Schule gesammelt.

6.3 Einbezug der Eltern

Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler sind uns als Partner in der Erziehung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen wichtig und die Impulse, die Sie als Teil unserer Schulfamilie in unsere Schule einbringen, sind uns wertvoll und inspirieren und motivieren uns. Deshalb beziehen wir sie, wo immer möglich, in Planungs- und Entscheidungsprozesse mit ein. Vor allem der Elternbeirat und die in der Schulentwicklungsgruppe mitwirkenden Eltern sind uns stete Ansprechpartner.

Auch über das Medienkonzept sind die Eltern über diese Gremien ausführlich informiert und haben durch das Schulforum und durch direkten Kontakt mit den Lehrkräften und der Schulleitung, stets die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen einzubringen.

Da unser Medienkonzept ein Konzept für die gesamte Schulfamilie sein soll, umfasst es auch Angebote an die Eltern, vor allem Elterninformationen, z.B. in unserem Schulmedium „Humboldt Aktuell“, und Vorträge zu diversen Themen, z.B. Cybermobbing, Umgang mit sozialen Netzwerken, Datenschutz, Sicherheit im Netz und ähnliches.

Eine Reihe der Vorträge findet regelmäßig statt (z.B. Soziale Netzwerke für die Eltern der 7. Klasse), andere im Rahmen von Projekten (z.B. im Rahmen des PIT-Projektes in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Schweinfurt) oder aus gegebenem Anlass oder auf speziellen Wunsch des Elternbeirates.

Die Veranstaltungen werden teils von den kompetenten Mitgliedern unseres Kollegiums, teils von externen Experten gestaltet.